

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 601. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 25. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

Das göttliche Gebot der Liebe, wie es das Christentum verstanden, ist vielleicht das Gewaltigste, was die Menschheit an wirklichen Fortschritten im Gebiet der großen absoluten sittlichen Ideen geleistet hat.

Zweites.

(84. Fortsetzung.)

Eva Leonie.

Roman von Marie Bernhardt.

Wurde es mir sehr schwer, meinen leidenschaftlich geliebten Lieblingsgedanken: eine große, berühmte Künstlerin zu werden, ganz zu entsagen? Ich kann es nicht sagen, denn wahrhaftig, ich fand keine Zeit zur Einkehr in mich selbst! Den Kopf voll von Toilettenjorgen, — mußte ich doch immer zu all' den Festlichkeiten elegant gekleidet erscheinen, und meine hübschen Roben waren Clemens' Stolz! — die Aufgabe, meine verschiedenen pflichtigen Verpflichtungen mit der jederzeit zu knappen Zeit in Einklang zu bringen, die Frage, wann und wo ich heute einrichten könnte, mit meinem Verlobten zusammenzutreffen, die Beratungen mit Susi, die mir stets bereitwillig half, aber auch behauptete, ihrerseits ohne meine Hilfe nichts tun zu können, . . . das waren die Dinge, die damals meine Zeit ausfüllten, und unruhig aufgeregter war ich und blieb ich, selbst mitten in lustiger Gesellschaft. Umringt von galanten Herren und freundlichen, jungen Damen konnte es mir begegnen, daß eine hübsche, unerklärliche Bangigkeit mich plötzlich ergriff, und ich mir sagte: „Das ist alles nicht, wie es sein soll. — Was du jetzt erlebst und treibst, kann unmöglich Ziel und Endweck deines Lebens sein; dir fehlt etwas Großes, etwas Wichtiges, — was ist es nur? Aber du hast zum Glück keine Zeit, und hättest du sie auch, es würde dir nichts helfen, du wüßtest doch nicht, was es ist! Daher laß es nicht nach, — the best of life is but intoxication!“

Auch wenn ich Clemens Günther hatte, kam ich nicht zur Ruhe; er tändelte mit mir und sagte mir tausend hübsche Dinge, und ich sah wie verzaubert in dies herrliche Augenpaar und dachte, ich müßte ihn etwas fragen. . . . Aber dazu kam es nicht, — die Zeit drängte immer, und hübsche Menschen hasteten dazwischen, vor denen man Komödie spielen und fremd tun mußte, — dann wieder ein heimlich geraubter Kuß, ein verstoßenes Liebeswort, eine heilige Verabredung auf morgen, und das Verlobungswort war zu Ende, und wenn ich zurückdenken wollte an das, was er zu mir gesprochen, um es in meinem Herzen festzuhalten, dann fand ich nichts als Schmeicheleien und Pläne für diese Gesellschaft und jenen Ball! „Wenn wir verheiratet sind“, sagte ich mir, „dann wird es anders werden, — ja, auch dann schon, wenn unsere Verlobung bekannt gemacht wird, wenn jedermann es weiß, daß wir einander angehören wollen, — dann — bis dahin tröste dich!“

Und ich sah es mit an, wie die Damenwelt meinen Clemens Günther — ja meinen! — bevorzugte und wie nur die Hand auszustrecken brauchte, um die schmachtende „Undine“, das blonde Mädchen mit dem kolossalen

Vermögen, die einzige Erbin eines vielfachen Millionärs, zu gewinnen. Sie war von Freiern umringt, aber sie wollte nur diesen einen, just diesen, und kam er nicht nach ihr, so wollte sie überhaupt nicht heiraten, das stand fest!

An meine Tiroler Erlebnisse, an die Menschen, die ich dort in den Salzburger Alpen gefunden, dachte ich zurück, wie an traumhafte Dinge! Was damals mein Leben, mein Denken und Empfinden ausgemacht, war so himmelweit verschieden von meiner jetzigen, ruhelosen Jagd nach Genuß, daß ich die Bilder von dort, wenn sie mir kamen, geflüchtig zu verschleiern strebte. Es wäre mir hier in Berlin ein leichtes gewesen, Bernons wahren Namen zu erfahren, ich brauchte nur in eine renommierte Kunsthandlung zu treten und mir die Porträts der Musikgrößen unserer Zeit vorlegen zu lassen, — vielleicht hätte ich beim aufmerksamen Studium der Schaufenster schon Aufschluß erhalten — aber ich wollte keinen Aufschluß! Es lag etwas wie bange Furcht in mir, die sich an den Namen Bernon knüpfte, ich wußte es, er würde mit mir, so wie ich jetzt war, unzufrieden sein, er würde auch meine Verlobung mißbilligen, — und was suchte mich das an? Nichts, gewiß gar nichts! Aber darum eben war es besser, ich suchte alles, was irgend an ihn erinnerte, zu vergessen, — da ich seine Schülerin nicht werden, unter seinem Schutze nicht die Laufbahn einer Künstlerin betreten würde, . . . was sollte es mir, sein Andenken weiter zu pflegen und diese sonderbare Furcht, die sich daran knüpfte, zu steigern?

Ich konnte mich auch nicht überwinden, zu Clemens Günther jemals von Bernon zu sprechen, — freilich, hatten wir denn ruhige Stunden ungestörter Gedanken- austausches miteinander? Ich will versuchen, einen Tag zu schildern, an dem durch allerlei kleine Listen und Intrigen die seltene Ausnahme eintrat, daß Clemens Günther für ein paar Stunden zu seinem Onkel Nicht-hofen kam.

Der Freiherr ist bei seinen Altertümern, er stäubt alles selbst ab und ordnet jede Kleinigkeit selbst an. Ich sitze mit Sennora Coldras, nach dem hastig eingenommenen Diner, im Salon, sie sitzt auf violetterm Samt mit Goldfäden etwas im Rahmen, ich bin aufgedrungen, stehe vor dem Spiegel, stecke ein Sträußchen Edelweiß an meine staubblaue Atlasbluse und trete zurück, um den Effekt zu prüfen. Aber das Edelweiß erinnert mich an die Salzburger Alpen und ich nehme es fort und erlese es durch ein paar blaue Teerosen; die neue Toilette ist fleißig — was wohl Clemens Günther dazu sagen wird? — Welch' ein Glück, daß ich in Tirol kein Geld ausgeben durfte, nun kann ich mir kaufen, was mein Herz begehrt! Und mein Herz begehrt jetzt wirklich nichts, wie eilen Land, aber natürlich sagte ich mir das in diesem Augenblick nicht!

Draußen ist es heute rau und stürmisch, — der Oktober hat begonnen, unfreundlich faßt der Wind mit rauher Faust die Bäume und Büsche im Vorgarten und rüttelt sie, wie ärgerlich, daß sie immer noch den vollen, grünen Blätterkranz tragen. Die Sonne ist lange hinunter, noch aber ist es hell.

Draußen rasselte ein Schleppefädel, kirren Sporen, — ich flüchte zur Tür. Neben der dunklen Belourportiere steht eine schlank, schöne Gestalt, nimmt meine beiden

Hände, küßt sie zärtlich, verneigt sich vor der Sennora, läßt mich los und tritt zurück.

„Daß dich ansehen, kleiner Schatz! Ein reizender Anzug und so fleißig, — freilich, was kleidete dich nicht! Die Lieferanten haben leichtes Spiel mit dir, mein Engel!“

„Ach, hör' auf!“ sagte ich zwar, aber ich meine es nicht im Ernst, — ich bin es so sehr gewöhnt, daß er mir schmeichelt, und ich liebe es, ich möchte es vermissen, wenn es anders wäre!

„Was hat das Sträußchen Edelweiß verbrochen, das da auf der Spiegelschale liegt? Es sieht dir nicht so gut zu Gesicht, meinst du? Aber, Liebchen, wie ist denn das möglich? Kommen' einmal her, wir wollen's probieren! Da, sieh es nicht prächtig aus? Freilich, wenn du die Teerosen vorziehst“ . . .

„Ja, ich ziehe sie vor, — entschieden! Tu' das Edelweiß weg, . . . so! Was hast du gestern nach der Oper noch getan? Gingst du gleich nach Hause?“

„Nein, dazu war ich noch zu munter! Wachtberg und ich, — Wachtberg ist ganz kolossal in dich verliebt, mein süßes Kind, er hat mir auf dem ganzen Wege von dir vorgeschwärmt, und ich habe ein kostbares Gaudium daran gehabt! — also, Wachtberg und ich, wir waren noch ein paar Stündchen im Klub und machten ein kleines Jeu“ —

„O, Clemens! Wieder gespielt! Du sagtest mir doch, seit du mich kennst“ —

„Ja, aber Liebchen, wie soll man denn beim besten Willen seine Zeit totschlagen? Sieh' dich doch nur um, — die Kameraden tun es alle! Unserem bleibt wirklich nichts anderes übrig, als der Klub! Und du . . . ja, wenn ich dich erst hätte! Wär' ich verheiratet oder auch nur offiziell verlobt, wär' es ja ein anderes Ding, — aber so ein heimlicher Bräutigam ist nicht Fleisch und nicht Fisch! Wildau wollte Renanche haben“ —

„Und du hast sicher Unglück gehabt, — du hast einen ganz nervösen Zug im Gesicht!“

„Daß dir deine schönen, klugen Augen küssen, — so! — und hab' keine ernstlichen Gedanken und keine Sorgen; das ist nichts für meine reizende Libelle! Weist du's denn nicht, was das Unglück im Spiel für eine andere Bedingung nach sich zieht? Nun? Was senkst du dein Köpfchen?“

„Ach, Clemens — wirklich — du bist —“

„Ich bin dein Sklav', der dich anbetet, meine junge Schönheit! War's gestern nicht hübsch in der Oper und hat die Lucca nicht prächtig gesungen?“

„Ja, gewiß! Dabei fällt mir ein, du hast mich noch nie aufgefordert, dir etwas vorzusingen oder vorzuspielen, — freilich war auch bis jetzt nie die Zeit dazu da! Heute hätten wir sie — willst du?“

„Ganz zu deinen Diensten, mein Herzblatt! Aber laß es nur ein kurzes Liedchen sein, — ich liebe es, deine kleinen Händchen und deinen süßen Mund in anderer Weise beschäftigt zu sehen, wenn dein Schatz bei dir ist!“

„Wenn du die Musik nicht liebst“, sagte ich etwas beleidigt, „so kann es ja unterbleiben! Ich dachte, dir eine Freude zu bereiten“ —

„Aber, mein Goldkind, die ist mir's ja auch! Nur kein schmollendes Gesichtchen, um des Himmels willen! Darf ich bitten?“

(Fortsetzung folgt.)

Somatose

FLEISCH-ERWEISS

Hervorragendes, appetitanregendes Kräftigungsmittel.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

F 71

Sal. Bacharach

Webergasse 2.

Blousen, Kragen, Bänder, Spitzen, Schleier, Handschuhe.

3129

Berger's Fabrikate

Germania-Cacao
Amato-Chocolade
Milch-Chocolade

sind in Qualität unerreicht und werden deshalb vom Publikum den ausländischen vorgezogen.

(Mar.-No. F. 17101) F 17

La inmaculada Concepción por Murillo.

Herr J. Meier, Taunusstr. 28, gestattet Kunstfreunden die Besichtigung obigen Bildes. Der Ertrag des Kartenverkaufs wird dem Wiesbadener Fonds „Gaben für das warme Frühstück für arme Schulkinder“ zugewendet. Kartenverkauf bei Herrn Hofphotograph A. Bark, Museumstr. 1, Herrn August Engel, Taunusstr. 14 und Wilhelmstr. 2, sowie Herrn J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54.

Männergesang-Verein Concordia.

Am Neujahrstage, Abends von 8 1/2 Uhr ab:

Grosser Fest-Ball

mit einleitender Weihnachtsfeier

in den oberen Salen des „Casino“, Friedrichstrasse.

Wir laden unsere verehrl. Mitgliedschaft, sowie Inhaber von Gastkarten ergeben ein.

Der Vorstand.

N. S. Wegen Einführung von Nichtmitgliedern wolle man sich an Herrn Fritz Saueressig, Rheinstrasse 20, wenden, woselbst auch die Karten in Empfang genommen werden können.

(Ball-Anzug Vorschrift.)

F 355

Männergesang-Verein Concordia.

Sonntag, den 27. Dezember 1903, Abends von 8 Uhr ab:

Zwanglose Zusammenkunft mit Familie

im reservierten Gartensale des Restaurants Friedrichshof. F 355

Der Vorstand.

Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. H. J. Mulder, empfiehlt

Anthracit, Kohlen, Briketts, Brennholz, Cokes

bester Qualität zu billigsten Tagespreisen. — Keelle Bedienung.

Büreau: Schillerplatz 1.

Telefon 2557.

Bestellungen werden im Büreau und in der Privatwohnung, Bälowsstr. 13, 1, angenommen. Preislisten zu Diensten.

3157

Lill's Weinstuben

Spiegelgasse 5.

Inh. Ferd. Wirth.

Spiegelgasse 5.

Menu.

I. Feiertag

à Mk. 1.20:

Ox tail soup

Kalbsteak mit Stangenspargel

Gänsebraten mit Salat

Compot

Eis — Waffeln

à Mk. 1.50

ausser obigen

Zander in Weisswein.

II. Feiertag

à Mk. 1.20:

Prinzessin-Suppe

Steinbutte, Sa. riche

Gedämpft Roastbeef

auf deutsche Art

Plum-Pudding

à Mk. 1.50

ausser obigen

Poularde mit Salat — Compot.

III. Feiertag

à Mk. 1.20:

Consommé Royal

Schinken in Burgunder

Spinat

Capaun mit Salat — Compot

Ananas-Crème

à Mk. 1.50

ausser obigen

Seezunge à la meuniere

Japan- u. China-Waaren-Versteigerung.

Nächsten Montag, den 28. Dezember, Vormittags 9^{1/2} u. Nachmittags 2 Uhr
aufgehend, läßt Fr. A. Lutz wegen Geschäftsaufgabe im

Waden Langgasse 34

folgende Waren durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern, als:
80 Vasen, Schirmständer, Services, Paravents, Tische, Blumenständer, 25 Bilder, Teller,
Bronze-Artikel, Korb, Korb, Korb, Korb, Korb, Korb, Korb, Korb, Korb, Korb, Korb, Korb,
160 Stück Korbwaren, 2 Vorhänge, ferner: die Laden-Einrichtung, 2 Gaslüfter, 1 Bett,
1 Tisch, 4 Stühle, 1 Sopha, 1 Beschlommöbel, 1 Schrank, 1 Damenrad u. s. w.
Bemerkte, daß sich sämtliche Sachen zu Geschenken eignen.

Ludwig Hess, Auctionator u. Taxator.

Geschäftsfokal: Morikstraße 12.

Jeder Gasglühlicht-Consument

wird die Erfahrung gemacht haben, dass der ursprünglichen Construction
der Glühlicht-Brenner noch viele Mängel anhaften.

Die Mängel bestehen darin, dass:

1. die Glühlicht-Brenner zu oft gereinigt und dabei gewöhnlich
auch neue Glühkörper aufgesetzt werden müssen.
2. dass die Flammen beim Anzünden stets zurückschlagen, wodurch
die Glühkörper verrußen und beschädigt werden.
3. dass sich stets ein unangenehmes Knattern und Rauschen
(besonders bei starkem Gasdruck) bemerkbar macht.
4. dass kein Consument in der Lage ist, die einzelnen Flammen
selbst regulieren zu können.

Alle vorgenannten Mängel werden beseitigt durch die in allen Cultur-
Staaten patentirte

Gasglühlicht-Regulirdüse „Patent“:

Sehr geringe Anschaffungskosten.

Auskunft ertheilt bereitwilligst

Wiesbadener Beleuchtungs-Industrie für Gas u. elektr. Licht

Rich. Wehle,

10 Friedrichstrasse 10.

3131. Telephon 3131.

Dilettanten-Verein „Urania“.

Sonntag, den 27. Dezbr. (3. Feiertag), 4 Uhr Nach-
mittags, in der Männerturnhalle, Platterstraße 16:



Große Weihnachtsfeier.

Zur Aufführung gelangen, präcis 6 Uhr beginnend:

1. „Prinzessin Grete“ oder: „Christkind in der
Köhlerhütte.“ Weihnachtsmärchen in 2 Aufzügen. 1. Aufzug: In
Zauberwald. 2. Aufzug: Köhlerhütte. Glänzende Ausstattung.
2. „Am Christabend.“ Weihnachtsbild in 1 Akt. Sehr wirkungsvoll.
3. „Die Winterfee.“ Träumereien unter dem Weihnachtsbaum
Melodramatisches Gebicht.
4. „Das passendste Präsent.“ Weihnachtschwank in 1 Akt.
Neuherst humoristisch.

Vor und nach dem Programm Tanz. Die Veranstaltung findet bei Vier statt.
Mitglieder, deren Angehörige, sowie geehrtes Publikum ladet höflichst ein
Der Vorstand.

Familien-Gesellschaftsreisen nach Italien und der Riviera,

Abfahrt 21. Februar 1904 — Reisedauer 29 Tage — Preis Mk. 850.
und nach

Ober-Italien, den Seen, Riviera u. Paris,

Abfahrt 27. März 1904 — Reisedauer 23 Tage — Preis Mk. 750.
Illustrirte Prospekte durch das

Reisebüro Schottenfels & Co.,

Frankfurt a/M.,
Central-Hotel u. Englischer Hof.

Wiesbaden,
Theater-Colonnade.

Restaurant Schützenhof,

Biebrich a. Rh.,

empfiehlt seine Lokalitäten, ff. helle und dunkle Biere, reine
Weine, reichhaltige Auswahl in Speisen.

Georg Apel.

Alle Trauer-Drucksachen

fertigt
in kürzester Zeit
geschmackvoll und
preiswürdig

die
**L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**
Wiesbaden.



Telefon 2266. Kontore:
Langgasse 27.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telephon 2861. 24/26 Langgasse 24/26. Telephon 2861.
Firma: **Heinrich Becker.**

<p>Großes Lager aller Holz- u. Metall- Särge, fertig zur sofortigen Lieferung. Compl. Ausstattungen derselben prompt und billigst.</p>		<p>Übernahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Leichen-Transporte nach allen Gegenden unter coulanten Bedingungen.</p>
--	---	---

Aufbahrung der Leichen
mittels Katafalk.
Candelaber nebst Lichtern,
Zimmer-Decorationen.
Schnelle Bedienung, billigste
Preise.

2446

Ban- u. Möbelschreinerei

Walluferstrasse 3.
Ernst Müller
Telefon 2675.

Sarglager.

Reichhaltige Auswahl
fertiger Särge in **Holz u. Metall.**
× Billigste Preise. ×

2802

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster
Teilnahme an dem uns betroffenen
schweren Verluste beim Hinscheiden
meiner geliebten Mutter, meiner guten
Schwester, der

**Frau Hauptmann
Margarete Collin,**

sagen an dieser Stelle unsern besten
Dank! Besonders Herrn Pfarrer
Schlosser für die tröstlichen Worte
am Grabe der teuren Entschlafenen.

**Paul Collin, Sohn,
Adolf Frey, Bruder,**
Kgl. Regierungs- und Baurat.
Wiesbaden, 24. Dezember 1903.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.
**Paula Mayer
Emil Renson**
Verlobte.

Wiesbaden. Rambach.
Weihnachten 1903.

Danksagung.

Für die innige Anteilnahme
bei dem uns betroffenen herben Ver-
luste unseres Sünderchens, **Richard,**
sagen wir Allen, besonders seinem
Herrn Lehrer und Mitschüler, ferner
Herrn Pfarrer Diehl für die tröstende
Grabrede unsern tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, 24. Dezember 1903.
Die tieftrauernden Eltern:
Georg Haumann und Frau
nebst Kindern. 8643

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze
„Friede“ und „Pietät“
Inhaber: **Adolf Limbarth,**
8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,
gegründet 1865. Telefon 265.



empfehlen alle Arten **Holz- und Metallsärge** nebst Ausstattung derselben zur
sofortigen Lieferung. Aufstellung von **Katafalk** nebst **Candelabern**
bei Leichenfeiern, sowie **Decorations** derselben. Übernahme von **Leichentransporten**
nach allen Gegenden unter **coulanten Preisen.** 2130

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Mainz, Offenbach,
Heidelberg und allen Crematorien.

Transport durch eigenen Leichenwagen.
Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut
Gebr. Nengebauer, Schwalbacherstrasse 22.
Schreinerei gegründet 1856. Telephon 411.

Reiche Auswahl **Sargmagazin,** in Grabkränzen.
Mauritiusstrasse 8.

Großes Lager in Holz- und Metallsärge aller Art, fertig ausgestattet, zu
sehr realen Preisen. 2490

Lieferanten des Vereins für Feuerbestattung und des Beamten-Vereins.
Transporte mit privaten Leichenwagen.

Statt jeder besonderen Anzeige.
**Paula Rödelheimer
Dr. Philipp Straus**
Rechtsanwalt
Verlobte.

Wiesbaden. Weihnachten 1906. Nürnberg, Königsstr. 3.

Todes-Anzeige.

Wir machen hiermit die traurige Mitteilung, daß
mein guter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater,
Bruder, Onkel und Schwager,
Rentner Ludwig Schwend,
heute früh sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Wiesbaden, den 24. Dezember 1903.

Blumenspenden im Sinne des Verstorbenen dankend
verbeten. Nähere Angaben wegen der Trauerfeier werden
direkt bekannt gegeben.

Armen-Verein. E. V.

Es ging noch ferner bei uns ein: Durch Herrn H. Dresler von A. B. 10 Mt., Herrn Oberleutnant Megger 5 Mt.; durch den Tagblatt-Verlag von Frau G. B. 8 Mt.; auf dem Bureau abgegeben von Frau W. getragene Kleider u. 2 Mt., Frau M. getragene Kleider, Herrn Bacholow 10 Mt., Herrn Buchhändler Moritz eine Anzahl Bücher; durch die Post von Herrn Privat. Oscar Fider 10 Mt.; durch Feullein v. Röder von Blumenthal & Co. Strickwolle und wollene Sachen. Dies bescheinigt mit verbindlichstem Danke im Namen der Armen
Der Vorstand.
F 201

Panorama-Doppel-Postkarten

in verschiedenen Ausführungen, sowie andere

Wiesbadener Ansichts-Postkarten

mit Neujahrswunsch, mit und ohne Namensdruck.
Große Auswahl moderner Neujahrskarten mit Prägedruck.
3647
Rud. Bechtold & Comp.

Spezialität in Boul-Möbeln,

Herrichten derselben wie neu, unter Garantie, kein Trübwerden der Metall-Einlagen mehr, sowie jede andere eingelegte Arbeit in **Holz, Metall, Elfenbein, Perlmutter, Schildpatt** u. s. w. nebst Graviren derselben.

Schnug jr., Kunst- u. Möbelschreiner,

4 u. 12 Albrechtstrasse 4 u. 12.

Hotel-Restaurant Buchmann,

34 Saalgasse 34.

Menu à 1.20, im Abonnement 1 Mark.

I. Feiertag.

- Ochsenschwanz-Suppe.
- Stangen-Spargel, Schnitzel.
- Gansbraten, Salat und Compot.
- Mouss. Praliné.

II. Feiertag.

- Consommé Royal.
- Kalbsfricandeau, garnirt mit versch. Gemüsen.
- Reh-Rücken, Salat und Compot.
- Orangen-Crème.

Specialität:
Rheingauer
Original-Weine.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte.

Krieger- und Militär-Verein Fürst Otto v. Bismarck.

Am 1. Weihnachts-Feiertag findet von 4 Uhr ab unsere

Weihnachtsfeier mit Tombola

im Saale „Zum Lannus“, Lahnstraße 3, Rattmoya wie unsere Kameraden und Freunde des Vereins mit Familien freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Christlicher Arbeiter-Verein.

Samstag, den 26. Dezember (2. Feiertag), Abends 8 Uhr:

Weihnachts-Feier

im Gemeindehaus, Steingasse 9. F 401
Eintritt frei! Gäste willkommen!

Sänger-Quartett

„Frischauf“

Samstag, den 26. Dez., 2. Weihnachts-Feiertag:

Weihnachtsfeier

im Saalbau „Germania“, Blatterstraße 100 (Witalied Koob).

Wir laden unsere verehrl. Mitlieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins hierzu febl. ein. NB. Zur Aufführung gelangt u. A. ein humoristisches Theaterstück: „Unter dem Weihnachtsbaum!“
Eintritt 30 Pf. Anfang 4 Uhr.
Der Vorstand.

Spezialerecital, Thete, Schreibpult billig Marktstraße 12, Gth., Werkstätten.

Neujahrs- und Gratulations-Karten

(nur diesjährige Neuheiten), sowie die neuesten Witzkarten empfiehlt billigst

Otto Unkelbach,

Tel. 2734. Schwalbacherstr. 71. Tel. 2734.

Neujahrskarten

und Kunst-Kalender

in den schönsten Mustern und in reichster Auswahl bei

Gisbert Noertershaeuser,

Wilhelmstraße 4. Tel. 2143.

Wer seine Frau lieb

hat und vorwärts kommen will, lese Dr. Bock's Buch: „Kleine Familie.“ 30 Pf. Briefm. eins. F 192
G. Ritzsch, Verlag 655, Leipzig.

Restaurant zum Stumpfen Chor, Schwalbacherstraße 49.

Während der Feiertage empfehle dunkles **Bockbier** und helles **Märzenbier**, sowie eine **reichhaltige Speisekarte**. Es ladet ein
Heinrich Schreiner.

Sette pommerische Gänse per Pf. 60 Pf., Enten p. Pf. 70 Pf., Gänsebrust mit Knochen per Pf. 1.40 Mt., ohne Knochen p. Pf. 1.60 Mt., Gänseleberwurst p. Pf. 1.20 Mt., Banneneuricht per Pf. 09 Pf. vers. Dom. Solms b. Kestertinn.

1895er Neroberger, Fass No. 12, Original, per Fl. Mk. 1.50.

1895er Neroberger, Fass No. 16, Original, per Fl. Mk. 1.70. 3612
aus der Königl. Preuss. Domänen-Kellerei,
L. Bauer, Nerostrasse 32, 1.



Punsch - Essenzen,

Ia Qualität,

	1/2 Fl.	1/4 Fl.
Arrac-Punsch	3.50	1.80
Rum-Punsch	3.50	1.80
Burgunder-Punsch	3.50	1.80
Portwein-Punsch	3.50	1.80
Ananas-Punsch	4.00	2.10

hochfein im Geschmack, sehr gut bekömmlich, empfiehlt 3646

A. H. Linnenkohl,
15 Ellenbogengasse 15.

Empfehle nur vorzügl. **Mittagstisch**, in und außer dem Hause, zu 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180, 200, 220, 240, 260, 280, 300, 320, 340, 360, 380, 400, 420, 440, 460, 480, 500, 520, 540, 560, 580, 600, 620, 640, 660, 680, 700, 720, 740, 760, 780, 800, 820, 840, 860, 880, 900, 920, 940, 960, 980, 1000. **Frau Martini, Drausenstraße 2.**

Ia Weisswein, 30 Liter 10.50 Mt.
Ia Rotwein, 30 Liter 13.50 Mt.

gegen Nachnahme. Fass leihweise und franko zurückszus. (F 2631/12g) F 192
J. Bayeradörfer, Bellheim 13, Rheinal.

Gloria-Backpulver,

von größter Reinheit und Triebkraft. Ein Mischen des Gebäcks ausgeschlossen. Viele erprobte Recepte gratis. 1 Päckchen 10 Pf., 3 = 25 Pf.

Drogerie Otto Lilie, 9041
12 Moritzstrasse 12, nächst der Rheinstraße.

Beißfuß, Beißfuß, Beißfuß,

feinste Würze für Gans-, Enten- u. Schweinebraten, Gsdragonblätter, getr. Peterilie, Majoran, Thymian, Bohnenkraut, Gewürz zum Schlichten empfiehlt
A. Mollath, Nidelsberg 14, Telefon 2591.

Apfel, perja, gute Sorten, 100. beste pyramide gemischt, per Ctr. 16.50 Mt., Rodapfel 10 Pf. 1.60 Mt., Redige Apfel 10 Pf. 1 Mt., Almerio-Trauben, ff. Verjas 65 Pf., Pariser Kirschen 10 Pf., Citronen 60 u. 45 Pf. v. Dyd., Orangen, Mandarinen, Bananen, Datteln, Feigen, b. Tanger, Fst. Apfelwein-Edamp, Fl. 1.10, b. 12 Pf. 12 Pf. Karl Gostemer, Luxemburgerstr. 5, Gde. Herderstr.

Schnupftabak

von **Lotzbeck & Co., Augsburg.**

Niederlage bei:

Ernst Keller,

Tabak- und Cigarren-Handlung, Rindgasse, Ecke Luisenstraße.

Beritow, ein- und zwölft. Kleiderkasten, Schreibstisch, Küchenschrank, solid gearb., billig zu verkaufen Dellenstraße 28, 9th.

Jeder Fremde

der nach Wiesbaden kommt, sei es zu kürzerem oder dauerndem Aufenthalte, sei darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich 2 Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pf. monatlich) und sich eingebürgert hat wie kein anderes Blatt, von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Theile bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Insertionsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art, besonders zu den Familien-Nachrichten (Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen) und dem Arbeitsmarkt, von Jedermann benutzt wird. Die für das fremde-Publikum und nuzuziehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Dieselben können unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Schalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pf. Man

abonnirt auf das „Wiesbadener Tagblatt“

im Verlag Langgasse 27, in den zahlreichen Ausgabestellen in allen Theilen der Stadt und bei allen kaiserlichen Postämtern.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunal-städtischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zeitel, des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die auswärtigen Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten) findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Unterhaltende Blätter“, alle 14 Tage erscheinend, die „Illustrirte Kinderzeitung“, „All-Rassau“, Blätter für alte nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenscheitler“, der „Tagblatt-Kalender“, die „Verlobungsliste“, sowie „Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatt“, enthaltend Bekanntmachungen hiesiger und auswärtiger Behörden, zweimal wöchentlich.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

Bei der einheimischen Bevölkerung bedarf das „Wiesbadener Tagblatt“ keiner weiteren Empfehlung, dort ist es seit einem halben Jahrhundert überall zu finden.

weil unentbehrlich für Jedermann.

Auf 1. Hypotheken, auf 2. Hypotheken
 Privat-Capitalien zu vergeben durch
Ludwig Jstel, Webergasse 16, 1.
Hypothekengelder
 zur 1. Stelle bis 60% d. Tage, 4% Zins, mäßige
 Brov. vermittelt zu sof. od. spät. Abnahme,
 Bauraten ausgeschloffen.
Herm. Mühl, Luisenstraße 43.

Hypotheken-Capital
 an 1. Stelle in jeder Höhe auszuliefern.
Carl Götz, Zimmermannstraße 1.
 18-30,000 Mf. auf gute 2. Hypothek zu
 4 1/2% auszul., auch getheilt. Offerten u.
 G. 661 an d. Tagbl.-Verl.

Auf 1. Hypotheken
 werden ca. 2 Million
 in beliebig. Beträgen zu 4 Procent Zinsen
 per gleich oder für später auszuliefern.
 Offerten erbeten u. K. K. 200 haupt-
 postlagernd hier.

Neistkauf von 14-18,000 Mf. zu kaufen
 gesucht. Näheres Vertram-
 straße 14, 1 St.
180- bis 200,000 Mf.
 auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken wünscht
 eine Herrschaft in beliebigen Beträgen aus-
 zuliefern. Offerten erb. unter M. G. 228
 hauptpostlagernd hier.

80,000 Mf. sind zwischen Januar
 u. April auf 1a Hypothek
 auszuliefern. Näh. im Tagbl.-Verlag. Sm
Großes Capital
 ist auf 1. Hypotheken in Beträgen von
 30,000, 50,000, 100,000 Mf. u. höher für
 gleich oder später billigt auszuliefern. Bei
 Neubauten werden Teilzahlungen bewilligt.
 Offerten unter M. K. 74 hauptpost-
 lagernd Wiesbaden.

9000 Mf.
 Mündelgelder auf 1. Hypothek auszuliefern. Off.
 unter A. 662 an den Tagbl.-Verlag.
Privat-Capital
 von 100- bis 150,000 Mf. ist zum mäßigen
 Zinsfuß auf 1. Hypothek per gleich oder für
 später auszuliefern. Offert. gefälligst haupt-
 postlagernd unt. N. P. 240 senden.

Capitalien zu leihen gesucht.
4000 Mf.
 gegen mehr als doppelte Sicherheit per Ende dieses
 Monats auf 1 Jahr zu leihen gesucht. Offerten
 unter W. 666 an den Tagbl.-Verlag.
60-70,000 Mf. gen. pr. 1. Hyp.
 gutst. Eigentümer gef. Offerten unter
 D. 661 an den Tagbl.-Verlag.
14-18,000 Mf. 1. Hypoth. zu 5% sofort Nähe
 von Wiesbaden gesucht. Off. unter D. 660
 an den Tagbl.-Verlag.
40-45,000 Mf. geg. prima 2.
 Hypothek auf
 hochrentabl. Schaaf in bester Lage von
 sehr vermög. Besitzer gef. Offerten unter
 E. 661 an den Tagbl.-Verlag.
30,000 Mf. sichere 2. Hyp. u. halber Beleihung
 gesucht. Off. u. F. 652 an den Tagbl.-Verl.
17-20,000 Mf. auf prima 2. Hypoth. zu
 4 1/2-5% gef. Offerten unter H. 661
 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 70,000, 2. Hypothek,
 innerhalb 60% der Tage,
 von 1a Zinszahler gesucht. Offerten an
 H. W. 727 an Haasenstein &
 Vogler A.-G., Frankfurt a/M. F 46

6-10,000 Mf. geg. pr. Nachb.
 zu 5-5 1/2% gef.
 auf gutes Geschäftshaus ganz nahe beim
 Stadbr. Off. u. F. 661 a. d. Tagbl.-V.
 110,000 Mark werden als 1. Hypothek auf sehr
 gutes Object, im Centrum der Stadt gelegen,
 von vünftlichem Zinszahler auf 1. April 1904
 zu leihen gesucht. Offerten unter J. 660 an
 den Tagbl.-Verlag.

Verkauf

Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Ich verreise vom 28. Dezember
 bis 4. Januar.
Dr. Amson.

Dehnbildung
 Jittern (besond. in Gegenwart Anderer) heilt
 schnell und sicher **Julius Volk**, Elisabeth-
 straße 15, Wiesbaden. Mittelst von Gebilden
 sowie v. d. Prof. v. Bardeleben, Welsphal
 Dillroth, Gernard, v. Ruchbaum, Charcot u.
 werden angeleitet.

Wagen- und Karrenfuhrwerk sucht
 Ad. Müller, Poststraße 10.

Musik.
Welche edelstehende künft-
 liche Persönlichkeit würde einem
 jungen, soliden —
 oder unbemittelten
 Manne (22 J.), militärfrei, welcher die
 Kapellmeisterlaufbahn ergreifen und seine
 Studien in Leipzig beenden will, in der
 Ausübung seines Vorkurses behilflich
 sein? Gest. Offerten unter C. 662 an
 den Tagbl.-Verlag erbeten.

Compagnon für Dampfkegel-
 mit 30 Mille gef.
 Off. unt. J. F. 448 postl. Schützenhofstraße.

Capitalist
 für hochlohnenden Artikel gesucht. Offerten unter
 A. 661 an den Tagbl.-Verlag.
Für ein schriftstellerisches Unternehmen
 wird die Beihilfe eines Wiesbadener Capitalisten
 mit vorläufig 30,000 Mf. gesucht. Geeignete Offerten
 unter F. K. 610 an G. L. Daube & Co.,
 Frankfurt a/M. erbeten. (M. No. 7.9958) F 4

Zur Gründung eines
Jagd-Clubs mit hervorragend
 scharfer Strichjagd werden Theilhaber gesucht.
 Offerten unter Z. 659 an den Tagbl.-Verlag.

Ohne jedes Capital F 4
Nur durch Fleiß
 können solche Personen jedes Standes und Berufes
 bei größerem Antritt wirklich lohnenden Verdienst
 finden. Dies unter Verbeibehaltung bisheriger Tätig-
 keit oder zur Erlangung eines neuen Berufes.
 Voraussetzung ist Gewandtheit im persönlichen Ver-
 kehr mit dem Publikum. Offerten sub F. M. 599
 an G. L. Daube & Co., Frankfurt a. M.
 Erfahrener, reicher Kaufmann sucht baldigst
 thätige

Betheiligung
 an bestehendem rentablen, solid. u. Geschäft
 mit vorerst 20-25 Mille,
 eventl. Uebernahme oder Ber-
 trauensstellung. Offert. an Ernst
 Sternfeld, postlagernd Hauptbahnhof
 Frankfurt a. Main.

Zur Anlage einer Ziegelei
 einen Theilhaber mit circa 30,000 Mf. gesucht.
 Offerten sub D. 662 an den Tagbl.-Verlag.

Gute Existenz ohne Kapital
 für Herren und Damen mit
Photographie-Vergrößerungen.
 Renom. Frankf. Kunstankalt sucht an jedem Wlaga
 tüchtige, bei Privatn. aut eingeführte Agenten,
 eventl. als Generalvertreter für ganze Provinzen.
 Gewisse Offerten mit Referenzen an F 46

Kunstankalt Alfred Heiser,
 Frankfurt a. M.
Lohnender
Nebenverdienst.
 Angesehene alte Feuer-Ver sicherungs-
 Gesellschaft sucht zu sehr günstigen Pro-
 visionbedingungen tücht. Vermittler aus
 besser. Kreisen. Gest. Anerb. u. L. 660
 an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen nicht Selbstgeb. reell.
 Berlin, Friedrichstr. 212. Rückporto. F 156
Wer sofort Geld sucht zu jedem
 Zweck.
 Schreibe an C. Wittenberg, Berlin O. 84.
20 Mf.
 Demjenigen, der einem jüngeren Geschäftsmanne
 sofort gegen Sicherheit, Zinsen und vünftliche Rück-
 zahlung (in 6 Monaten) 400 Mf. leihst oder ver-
 mittelt. Antrabote u. K. 661 an den Tagbl.-Verl.

Für Briefmarken- und
Ansichtskartenjämmler!
 Ein Weltreisender verleiht auf seiner Reise
 von den schönsten Punkten der Erde Ansichtskarten.
 Näheres durch den Ansichtskartenverlag Berlin
 S. W. 12, Markrafenstraße 5, 2.

Für Bautechniker.
 Ein älterer erf. Architekt wäre gewillt, m.
 einem strebsamen Bautechniker gemeinschaftlich zu
 arbeiten. Näheres unter P. 658 an den
 Tagbl.-Verlag.

Bau-Differenzen.
 Für außergerichtl. Erlebigung, wie Schieds-
 gericht od. Sachverhandl. Gutachten jeder Art
 empfiehlt sich Ing. Baumelher, früher selbst aus-
 führend, daher durchaus erfahren, der schon sehr
 häufig in Frankfurt a. Main bei großen Bau-
 sacheitigkeiten in obigem Sinne thätig war und noch
 heute ist. Betreffend. betreibt kein Baugesch. mehr,
 daher als unparteiisch doppelt zu empfehlen. Viel-
 Wunsch entspr. ist die Vorbesprechung kostenlos.
 Abr. im Tagbl.-Verlag zu erfragen. Pf

Bücher-Revisionen, Bilanzen,
Steuer-Deklarationen,
 Einricht. u. Beitrag, von Geschäftsbüchern besorgt
 zuverlässig alt. erfahrener Kaufmann discret nach
 langjähriger Praxis. Philippsbergstr. 17/19, 8 r.

Möbel werden schön aufpolirt
 Erbacherstrasse 8.

Zu Neuerrichtungen,
Führung und Revisionen von
Buchhaltungen empfiehlt sich
N. A. Arnold,
 Wiesbaden, Marktstraße 41, 1.
 Schon besteh. Buchhaltungen älteren
 Systems werden in wenig Schreib- und
 Zeitaufwand erfordernde, leicht über-
 sichtliche umgewandelt.

Reparaturen an Nähmaschinen,
 sowie Schreibmasch.
 aller Systeme prompt u. bill. **Adolf Kumpf,**
 Mechaniker, Saalgaße 16.

Stühle werb. billigt geflochten u. reparirt.
Ph. Karb. Stuhl- u. Saal- u. 4. 6.
Ofenseker Beinlich, Eleonorenstr. 6.
 Verf. Weichleder empf. hoh. Vertramstr. 18, 1.
 Verf. Bäckerin I. K. Friedrichstr. 36, Stbd. 8
 Bettfedern werden gereinigt d. Dampf-
 apparat d. W. Klein, Albrechtstraße 80.
 Junge angeb. Friseurin l. n. Damen. Näh.
 Oranienstraße 56, Stbd. 2 r.
 Friseurin empf. l. in Geiselstr. v. Reuggasse 11, 2 L
 Friseurin empfiehlt sich auf die Feiertage zu
 billigen Preisen. Bellrichstraße 36, 2 r.

Hühneraugen etc.
 entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Mühl, gepr. Heilgehülfe, **Weberg 44, 2.**
 15-jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerkenn.
 Zu sprechen von 12-1 u. v. 3-4, ab 4 Uhr
 anoch ausser dem Hause. **Telefon 2700.**
 Bei Frauenleiden aller Art b. schnell und
 sicher eine erfah. Frau. Offerten unter **W. 653**
 an den Tagbl.-Verlag.

Hülfe gegen Blutstodung!
Ad. Lehmann, Halle o. S.,
 Sternstraße 5a. Rückporto erbeten. F 197

Damen erhalten
 Rath u.
 Hülfe in allen Frauenleiden. Offerten unter
V. 570 an den Tagbl.-Verlag.

Nur best. Damen erhalten hier.
 Offerten unter **H. 613** an den Tagbl.-Verlag.
 Damen-Aufnahme jederzeit, streng discret, bei
 Dr. **H. Mondrian, Wme., Wallraustra. 27, 1.**
 Damen find. discret. Uebernahme b. Frau
Finger Wwe., Debamme, Altheim b. Mainz.
 Die berühmte **Phrenologin**
 ist vom 24. Dezember bis
 6. Januar täglich zu hören, Debenstraße 12, 1.
 N. F. D. Sprech. Morg. 9 bis Abends 9 Uhr.
Arme alleinst. Wittve bittet edle Herrsch.
 um e. H. Weibhauchtsdienst. Wilhelmsstr. 11, D. 3.
Allein, kein Heim! Streb. Herren (auch
 ohne Vermögen) werden gweeds bald. Heirat
 vermög. Damen nachgew. Geben Sie nur
 Adresse an (Bept. 1653/12) F 106
Fortuna, Berlin S. W. 19.

Heiratspartien
 jeden Standes verm. discret u. trell **Frau Schl.**
Frankfurt a. M., Bornheimerstr. 2, 2. F 46
Weihnachtswunsch! 65,000 M. Vermög.
 u. spä. 30,000 M. wünscht baldige Heirat mit
 charakter. Herrn — wenn auch ohne Vermög. —
 Onert. sub „**Veritas**“ Berlin N. 89 erb. F 106

Heirat! Herren und Damen jeden
 Stand. u. Alters — a. ohne
 Vermögen — erb. sofort enorme Ans. Partien mit
 1000 bis 200,000 Mf. Verm., sowie Bild. u. Anseh.
 Aust. erh. **F. Gumbert, Berlin S. 14.** F 106

Ein verm. Herr
 (ev.), große statl. Erscheinung, anf.
 40, wünscht in dezenter Weise mit
 einer vornehmen, verm. Dame
 zwecks Heirat
 in Korrespond. zu treten. Damen,
 welche auf dieses ehrenhafte Gesuch
 eingehen wollen, werden gebeten,
 Briefe vertrauensvoll, wenn auch
 vorläufig anonym, unter **A. F. 146**
 an Haasenstein & Vogler hier
 niederzulegen.

Unterricht
 Zur Vereinfachung des geschäftlichen
 Verkehrs bitten wir unsere geehrten
 Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik
 uns zu überweisenden Anzeigen bei
 Aufgabe gleich zu bezahlen.
 Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Pensionat Worbs
 für Schüler höherer Lehranstalten.
Pension u. Gehl. m. u. o. Arbeitsstunden
 u. Beaufsicht. d. Schulaufsicht. u. Ferienkursus!
 Beste Erfolge, sogar mit Prim., seit etwa 10 J.
 Persönlich erh. der U. Unterricht in allen
 Schül. u. kaufm. Fächern u. Sprachen, auch für
 Ausländer, hält Arbeitsstunden auch f. Nicht-
 pensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle
 Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.
Worbs, haatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstraße 43.

Erfolgreicher Privat-Unterricht,
 Nachhilfe u. Arbeitsstunden. Vorber. für das
 Einjährig, Prima u. Abitur. Beste Referenzen.
 Querfurter. **H. Diermann, acad. geb. Lehrer**

Wiesbadener
Militärberechtigte Privat-
Knabenschule,
 Adelheidstrasse 59.

Realprogymnasium und Realschule mit
 Parallelkursus für Gymnasiasten.
 Kleines Pensionat.

Anmeldungen nehme ich (ausser an
 Sonn- u. Feiertagen) täglich von 11 bis
 12 Uhr bis zum 24. Dezember und dann
 wieder vom 2. Jan. 1904 an entgegen.
 Ich bitte dazu das letzte Schulzeugnis,
 sowie Geburts- u. Impfschein mitbringen
 zu wollen.
 Der Unterricht beginnt wieder
 Donnerstag, den 7. Januar 1904.
K. Faber, Hofrath.

NB. Die Prüfung für Einj-
 Freiwillige wird an der An-
 stalt selbst Ostern und
 Herbst jedes Jahres
 abgehalten.



Unterr. in all. Fach., Arbeitsh., v. Prim. und
 Ferienkurs. Vorbereit. auf alle Classen u. Grammat.
Worbs, haatl. gepr. Oberlehrer, Luisenstr. 43.
 Unterpriman. d. Realgymn. gesucht zur
 Stellung von Nachhilfestunden in Latein, Englisch
 und Französisch Dogheimerstraße 50, 1.

Akad. geb. Lehrer,
Dr. phil., sek. grad. Unterr. l. sämtl. Gymnasial-
 fächern. Ausgez. Erfolge, erste Referenzen.
 Gest. Off. u. C. 661 an den Tagbl.-Verlag.
 Kandidat erteilt energ. Nachhilfe-Unterricht
 für Unter- und Mittelklassen. Offerten unter
F. 660 an den Tagbl.-Verlag.
 Schülern unt. H. höh. Lehranstalten von
 erfolgreich Nachhilfe-Unterricht erteilt. Tgl.
 Beaufsichtigung b. d. Schularbeiten pro Monat
 12 Mark. Offerten erbeten unter **O. 659** an
 den Tagbl.-Verlag.

Engl. Unterricht u. Conversation
 bei **Miss Carno, Airdgasse 37, 1.**
English Lessons. (Gram. and Conv.)
 Terms moderate. Miss Sharps, Adelheidstr. 15, III.

Mons. Roméis-Coulon,
 Professeur diplômé der Univers. Besançon
 für moderne Sprachen,
 erteilt methodischen und gründlichen
 Unterricht im
Französischen und Englischen,
 Vorbereitung für Examina, Nachhilfe-
 stunden. — Liter. und wissensch. Ueber-
 setzungen — Handelscorrespondenz.

German & French
 for English speaking Boys.
 Wörthstrasse 5, II,
 Anmeldungen Vorm. 11-1 — Nachm. 3-6.

Franzöf. Convers.-Stunden
 erteilt eine Französin. Kinder u. ja. Damen bevorzugt.
 Offerten unter **G. 501** an d. Tagbl.-Verlag.
 Leçons de franç. par une institutrice parisienne.
 Prix modéré. Mlle. Mermond de Polier, Kaiserstr. 5, 3.
 Franz., Englisch, Deutsch. Elisabethenstr. 15.
 Institutrice française donne leçons S. legale. 2

Französisch.
A. Frétigny, Professeur
 diplômé.
 Beste Referenzen. **Marktstraße 16.**
 Gründlicher russischer Unterricht wird
 erteilt Müllerstr. 9, 1. Zu sprechen von 1-3 Uhr.
 maestra patronata, da lezioni.
Signora, Mollstr. 8, P.

Buchführung.
 Durchaus erfahrener Kaufmann
 und Handelslehrer erteilt gründlichen
 Unterricht i. d. einj., dopp. u. amerikan.
 Buchführung, Correspond., Wechsel-
 lehre, kaufm. Rechnen etc. Derselbe
 bildet a. Herren, b. l. Beruf wechseln u.
 Buchhalter, sowie Damen, welche Buch-
 halterin werden wollen, in 2 bis 3 Monaten
 perfekt aus. Nur Einzelunterricht.
 Nach erfolgreicher Ausbildung u. Erlangung v.
 Stellen unentgeltlich behilf. Mäßiges
 Honorar, keine Vorauszahlung.
 Näheres bei
Wilh. Sauerborn, Handelslehrer,
Wörthstraße 4.
 Viele Herren u. Damen, die ich aus-
 gebildet, befinden sich jetzt in gutbezahlten
 Stellen.

Wissfunterricht. Gründlichen
 Biola, Violon, Trompete erteilt
H. Heinemann, Albrechtstr. 3, I. II.

Arnold's Handels-Schule

41 I Karlstrasse 41 I

lehrt unter weitgehendster Garantie gründlich, rasch und billig einf., doppelte, amerik. Buchführ., Correspondenz, Schönschreiben, Wechsellehre, kaufm. Rechnen.



Unterrichtsstände zu jed. Zeit beginnend. Zur Erlangung v. Stellungen behilflich, mit 20 grösseren Städten in Verbindung.

Seit 1874 als grüßl. Erzieher, sowie praktisch unter grosser Anerkennung, als L. Buchh., Bürochef, gerichtl. Liquidator, Bücher-Revisor, Neuorganisator, Director bei gross. Unternehmen thätig gewesen.

Münchener Malschule

(nach Art der Münchner Privat-Schulen) für Damen u. Herren, Kirchstr. 88. Eintr. jeders. Monats- u. 1/2-Jahr-Kursus. Sonntag-Kursus. Stundenarten für Hof- u. Abend- u. Vorbereitung zur Academie. Preis und Num.: P. Weber, Adreierstr. 21.

Institut Meerganz

Dir. H. Meerganz. 21, B. Dohmeierstrasse 21, B. Prima Referenzen. Prospekte gratis u. franco. Stellenvermittl. kostenlos.

Rustergütiges Institut.

Am 4. u. 6. Januar 1904: Beginn neuer Tages- u. Abend-Kurse.

Gründliche und gewissenhafte Ausbildung unter Garantie des sicheren Erfolges in: Alle Arten Buchführung, Hm. Rechnen, prakt. Buchführung, Schön-schreiben, Hm. Korresp., Stenographie, Maschinen-schreiben, Kontoprogramm etc.

Der Unterricht an Damen erfolgt in sep. Räumen unter persönlicher Leitung von Frau H. Meerganz.

Wünsche mit noch 2 muskultenterte, unbemittelte Arbeiter in Wiesbaden u. Auswärtigen. Off. erbitte „Freistelle“ E. 658 a. d. Tagbl. Verl.

Slavier-Unterricht

erh. gründl. u. best. Methode i. cons. ab. Lehrer. Monatspreis 3 Mark (wöchentl. 1.00). Gest. Efferten u. L. 661 an den Tagbl. Verlag.

Seiler-Institut für Damenschneiderei

von Marie Wehrbein, Neugasse 11, 2.

Gründliche Ausbildung im Nähmaschinen, Schuttmusterzeichnen, Zuschneiden u. prakt. Arbeit. Die Schülerinnen fertigen ihre eigenen Costüme, welche bei einiger Aufmerksamkeit tadellos werden. Die besten Erfolge können durch zahlreiche Nähschülerinnen nachgewiesen werden. Nähere Auskünfte von 9-12 und 3-6. Aufnahme täglich.

Tanz-Unterricht.

Anfang Januar 1904 beginnt wieder ein feinerer Sonder-Tanz-Kursus, zu welchem weitere Anmeldungen entgegengenommen werden.

Julius Bier,

Dirigent der Kurhausballe und Réunions in Bad Kreuznach. Michelsberg 4, Laden, Emsersstrasse 45, Wohnung.

2. Tanz-Kursus

am Dienstag, den 5. Januar 1904 im Hotel Friedrichshof. Geßl. Anmeldungen erbeten.

Schleif-Walzer

in zwei Schritten sofort begreifbar. G. Diehl, Frankenstr. 28, 2 r.

Ritter-Unterr. w. ert. Morisstr. 41, S. 1 r.

Der ac. Zuschneide-Kursus

für Damenleiber beginnt am 15. Januar bei Frau Math. Friedrichstr. 36, Eth. 2 Et.

Zu meinem Mitte Januar 1904 beginnenden zweiten

Extra-Tanz-Kursus

nehme gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung, Gellmundstr. 4, 3, froh entgegen.

Hochachtungsvoll Anton Deller.

Schleifwalzer

in zwei Schritten, sofort bearbeitbar, das Einfachste was jemals bei dem so schwierigen Tanz geboten wurde, nur durch langjähr. prakt. Erfahrung herausgefunden und von allen Weibern mit grossem Erfolge benützt.

Extra-Kursus zu jeder Zeit.

Geßl. Anmelde. erbeten G. Diehl, Frankenstr. 28, 2.

Beginn des zweiten Haupt-Kursus am Dienstag, den 5. Januar 1904, im Hotel Friedrichshof.

Anfang Januar

beginnt ein neuer Extra-Tanz-Kursus

Baldgefällige Anmeldung erbeten. Hochachtungsvoll Fritz Heidecker, Mauritiusstrasse 10.

Beginn meines

2. Tanz-Kursus

Donnerstag, den 7. Januar, im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2a. Prima Ausbildung unter Garantie. Anmeldungen erbeten.

H. Schwab,

Tranienstrasse 27, Bdh. Part.

Gefl. Anmeldungen

zu meinem Mitte Januar 1904 beginnenden

Extra-Tanz-Kursus

nehme in m. Wohnung Gustav-Adolfstr. 6, Pt., gerne entgegen.

Adolf Donecker,

Lehrer der Tanzkunst.

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Arbeitstages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Berufs- und Beschäftigungsstellen, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 8 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 8 Uhr ab anfertigen unentgeltliche Anstufungen. Bei schriftlichen Offerten ersucht es sich, nicht Original-Bewerbung, sondern deren Ab-schreiben beizulegen; für Wiedererlangung eines beigestellten Original-Bewerbung oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keine Gewähr. — Offerten, welche innerhalb 4 Wochen nicht abgeholt worden sind, werden unentgeltlich vernichtet.)

Arbeitsmarkt

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Weibliche Personen, die Stellung

suchen. Vom Montag, den 28. Dezember ab, wird eine

Nöchin

auf 8-10 Tage zur Aushilfe gesucht. Zu melden Renberg 5, Villa Schönbürg, zwischen 10 u. 12 Vormittags.

Junges braves Mädchen von kleiner Familie auf 1. Januar gefl. Dohmeierstr. 20, 2. Ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Hausarb. zum 1. Januar gesucht Adelsheidstr. 58, 1.

Zwei tüchtige Mädchen

für Küche und Haushalt gegen hohen Lohn per 1. Januar gesucht Grabenstr. 2, 1. Etage.

Dienstmädchen, ordentliches, zu kleiner Familie gesucht Nibelstr. 18, 1 l.

Central-Büreau

von Frau Lina Wallrabenstein

geb. Dörner, Stellen-Vermittlerin, Institut allerersten Ranges, Langgasse 24, Telephon 2555,

sucht

zum 1. und 15. Januar Haushälterinnen, Fräulein zur Stütze, Hotels, Pensions- und Restaurationsköchinnen, perfekte u. feine Köchinnen, Kochlehrfräulein, Herdmädchen, perfekte und angehende Jungfern, Kindergärtnerinnen 1. und 2. Klasse, Französischen zu Kindern, Kinderfräulein, sechs Büffetdamen und acht Servierfräulein für feine Restaurants, Kassierinnen, zehn feine Stubenmädchen, adrette Hausmädchen, aber vorzugsweise gewandte Kleinmädchen in H. Familien, Verkäuferinnen für Schweinefleisch, nette Zimmermädchen für Hotels und feine Pensionen, zehn Küchenmädchen und verschiedenes besseres Herrschafts-Personal nach dem Ausland.

Junges williges Mädchen für kleinen feinen Haushalt per 1. oder 15. Januar gesucht. Meldungen bei Lüt., Webergasse 4.

Weibliche Personen, die Stellung

suchen. Empfehle für In- u. Ausland Hausdamen, Gesellschaftlerinnen, Erzieherinnen, Kinderpflegerinnen, Kindergärtnerinnen, perfekte und angehende Jungfern, Haushälterinnen für Hotels und Privathäuser, Fräulein zur Stütze, perfect in der feineren Küche, Wirtschaftlerinnen, Hotel- und Restaurationsköchinnen, perfecte nette Herrschaftsköchinnen, Kasse- u. Beilöcherinnen, feine Hausmädchen, Zimmermädchen, Büffetfräulein, Verkäuferinnen jeder Branche u. s. w. Nur mit prima Zeugnisse.

Central-Büreau

von Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellenvermittl., 1. Büreau am Platz, Langgasse 24, Tel. 2555, gegenüber dem „Tagblatt“.

Unabhängige Person sucht Beschäftigung. Schwabacherstr. 25, Vorderh. Manfarbe.

Männliche Personen, die Stellung

suchen. Für Privatpole u. Gehälften (Verb.-Dinst.) kostenfreie Stellenvermittlung durch d. Verband Deutscher Handlungsgeschäften in Leipzig. Bis jetzt 46,000 Stellen besetzt. Geschäftsstelle in Wiesbaden bei Gustav Klückner, l. S. Th. Hendrich, Dambachthal 1. F 62

Respectable Persönlichkeit,

Herr oder Dame, gesucht, die sich für den provisorischen Verkauf sächter kleinerer Wäscheputzen und dergl. Façonarbeiten, sowie von feinen Polamenten tragen an seine Privat-lundschaft eignet. Off. mit Referenzen erb. unter Z. No. 6 postl. Buchholz i. Erzgebirge. Bis 400 Mk. monatl. u. mehr verb. Herren u. Damen aller Stände auch als Nebenverdienst durch häusliche Thätigkeit, schriftl. Arbeiten, Handarb., Adressenachh., Vertretungen etc. Rückporto. B. Reuschau, Dortmund. Maschinenarbeiter, gelernter Schreiner, sowie Bau-schreiner (Aushilfsler) gefl. Dohmeierstr. 72. Tüchtige Erbarbeiter sucht Ad. Müller, Bismarckring 31.

Büreau-Volontair für Hotel

Genfer Verein, Webergasse 3. Ein diesiges großes Hotel sucht per sofort oder später einen Büreau-Volontär, der sich im Hotelsoch anschlüssen will. Schriftl. Offerten mit Lebenslauf unter O. 661 an den Tagbl. Verlag.

Männliche Personen, die Stellung

suchen. Vertrauensposten oder Beteiligungen an solchem H. Unternehmen od. Geschäft von j. Rfm. gesucht. Offerten u. X. A. postlagernd. Bautechniker (Arch.), Firm in allen bautech. Arb., sucht passende Nebenbeschäftigung. Geßl. Offerten unter G. 657 an den Tagbl. Verlag.

Buchhalter.

Junger gewissenhafter Mann, verheiratet, 30 Jahre alt, m. tadelloser Bergangenheit, durchaus bewandert in der Buchführung, incl. Geschäftsbuchh. u. Bilanz, auch Correspondent, sucht Stellung. Beste Referenzen. Cautio kann auf Verlangen gestellt werden. Geßl. Anträge erbeten unter N. 661 an den Tagbl. Verlag.

Enges-Veranstaltungen

Freitag, den 25. Dezember. Kurhaus, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Lobengrin. Residenz-Theater. Nachmittags 1/4 Uhr: Kapfen-freisch. Abends 7 Uhr: Hofemanns Tochter.

Waldfalken-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Waldfalken (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Sonntag, den 26. Dezember.

Kurhaus, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Uubine. Residenz-Theater. Nachmittags 1/4 Uhr: Der Dichtourist. Abends 7 Uhr: Liebes-Räuber.

Waldfalken-Theater. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Waldfalken (Restaurant). Abends 8 Uhr: Concert. Reichshallen-Theater. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen.

Montag, den 28. Dezember.

Kurhaus. Abends 8 1/2 Uhr: G. Weihnachtsball. Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Die Pariser Weib.

Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Der Strom. Waldfalken-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abends 8 1/2 Uhr: Oeffentl. Versammlung.

Wanger's Ausfahen, Taunusstr. 6.

Ausfahen Biber, Taunusstr. 1, Gartenbar. Damen-Club, Taunusstr. 6. Oeffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Folkstheater. Friedrichstr. 47. Oeffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr und von 3-8 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Verein für Auskunft über Wofffabriks-Einrichtungen und Beschäftigung. Täglich von 8-7 Uhr Abends im Rathhause im Büreau des Arbeitsnachweises (Männer-Abteilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhause von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr. Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. — Frauen-Abth. I: für Dienstmädchen u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Verein-Nachrichten

Freitag, den 25. Dezember.

Krieger- und Militär-Verein Fürst Otto von Bismarck. Nachm. 4 Uhr: Weihnachtsfeier.

Sonntag, den 26. Dezember.

Wiesbadener Städt. Arbeiter-Verein. Nachm. 4 Uhr: Weihnachtsfeier.

Gesellschaft Fideles. Nachmittags 4 Uhr: Weihnachtsfeier.

Sänger-Quartett „Frisch auf“. Nachmittags 4 Uhr: Weihnachtsfeier.

Männer-Quartett Silaria. Nachmittags 4 Uhr: Weihnachtsfeier.

Turnverein. Abends 7 Uhr: Weihnachtsfeier.

Bäcker-Verband Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Weihnachtsfeier.

Bayern-Verein Bavaria. Abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier.

Christlicher Arbeiter-Verein. Abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier.

Club Edelweiss. Abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Weihnachts-Ball.

Gesellschaft Fraternalitas. Geqr. 1883. Abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier.

Bäckergehülfsen-Verein. Abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier.

Männergesang-Verein Union. Abends 8 Uhr: Weihnachtsfeier.

Bäcker-Club Selbsterkeit. Abends: Weihnachtsfeier.

Sonntag, den 27. Dezember.

Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 12-2 Uhr: Spargasse. Herrn Kaufm. Pöcher, Paulbrunnenstr. 9.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Nachm. 2 Uhr: Vierte Wintertour.

Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Nachmittags 2 Uhr: Jugendabteilung. 3 Uhr: Geiellige Vereinigung. Abends 8 1/2 Uhr: Vortrag.

Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Geiellige Zusammenkunft u. Soldaten-Versammlung.

Montag, den 28. Dezember.
 Turn-Gesellschaft. 5 1/2-7 Uhr: Turnen der Knaben-Abteilung.
 Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersriege.
 Voller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 8 1/2-10 Uhr: Übung.
 Gefangener ein Probant. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Wiesbadener Altskolen-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Übung.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Männerchor.
 Christlicher Verein junger Männer. Abends 9 Uhr: Gesang.
 Verein der Friseurgehilfen 1900. Abends 9 1/2 Uhr: Versammlung.
 Freidenker-Verein Wiesbaden. Abends: Sitzung.

Versteigerungen

Montag, den 28. Dezember.
 Versteigerung von Japan- und China-Baaren, im Laden Langgasse 24, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 601 S. 10.)

Königliche Anzeigen

Israelitische Kultusgemeinde.
 Synagoge: Wilsberg.
 Freitag abends 4.15 Uhr, Sabbat morgens 9 Uhr, Sabbat nachmittags 3 Uhr, Sabbat abends 5.20 Uhr, Bochentage morgens 7.15 Uhr, Bochentage nachmittags 4 Uhr. — Die Gemeindebibliothek ist geöffnet: Sonntag von 10-10 1/2 Uhr.

Alt-Israelitische Kultusgemeinde.
 Synagoge: Friedrichstraße 23.
 Freitag abends 4 1/4 Uhr, Sabbat morgens 8 1/2 Uhr, Sabbat nachmittags 3 Uhr, Sabbat abends 5.20 Uhr, Bochentage morgens 7 1/4 Uhr, Bochentage abends 4 1/4 Uhr.

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

23. Dezember.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer *)	758.8	759.6	750.7	754.4
Thermometer C.	+0.1	+1.7	+1.2	+1.0
Dunkelpunkt (mm)	8.8	8.9	4.2	4.0
Rel. Feuchtigkeit (%)	88	75	83	80
Windrichtung	O. S.	NO.	NO.	2
Niederschlag (mm)	0.	3	0.	2
Höchste Temperatur 2.2. Niedr. Temper.	-0.5			

*) Die Barometerangaben sind auf -0° C. Normalhöhe reduziert.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.
 Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

26. Dezember: meist trübe, kalt, vielfach Schneefall, Nebel.
 27. Dezember: feuchtkalt, Nebel, trübe, frische Niedererschlag.
 28. Dezember: kalt, meist bedeckt, theils klar, frische weisse Schnee.
 29. Dezember: kälter, wolfig, theils sonnig.

Auf- und Untergang für Sonne (☉) und Mond (☾).
 (Durchgang der Sonne durch Süden nach mittlereuropäischer Zeit.)

Dez.	im Abd.	im Morg.	Aufg.	Unterg.	Aufg.	Unterg.
26.	12 37	8 27	4 28	12 38	12 38	Nachts
27.	12 28	8 37	4 28	12 29	12 29	12 22
28.	12 28	8 28	4 29	12 56	1 26	1 26
29.	12 29	8 28	4 30	1 24	2 33	2 33

*) Hier geht C-Untergang dem Aufgange voraus.
 Ferner tritt ein für den Mond:
 Am 27. Dez. 8 Uhr 23 Min. Morg. erstes Viertel.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele.

Freitag, den 25. Dezember.
 286. Vorstellung. 20. Vorstellung im Abonnement A.
Lohengrin.
 Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.
 Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.
 Regie: Herr Dornowah.
 Personen:
 Heinrich der Vogler, deutscher König Herr Oberkötter.
 Lohengrin Herr Krauß.
 Elsa von Brabant Frä. Müller.
 Herzog Gottfried, ihr Bruder Frä. Quironi.
 Friedrich von Telramund, brabantischer Graf Herr Müller.
 Ortrud, seine Gemahlin Frau Rauden.
 Der Herrscher des Königs Herr Winkel.
 Schächliche Grafen und Edle, Thüringische Grafen und Edle, Brabantische Grafen und Edle, Gelfenfrauen, Edelknaben, Mannen, Frauen, Knechte.
 Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.
 Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schlar.
 Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.
 Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 10 Minuten statt.
 Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 11 Uhr.
 Gewöhnliche Preise.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 26. Dezember.
 287. Vorstellung. 20. Vorstellung im Abonnement C.
Undine.
 Romantische Zauberoper in 4 Akten, nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Zwischenakt- und Schlussmusik im 4. Akt mit Verwertung Lortzing'scher Motive der Oper „Undine“ von Josef Schlar.
 Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar.
 Regie: Herr Dornowah.
 Personen:
 Verlobte, Tochter des Herzogs Frä. Müller.
 Heinrich Herr Krauß.
 Ritter Hugo von Ringstein Herr Winkel.
 Rühlborn, ein mächtiger Wasserfisch Herr Engelmann.
 Tobias, ein alter Fischer Frä. Schwarz.
 Martha, sein Weib Frä. Triebel.
 Undine, ihre Pflanztochter Frä. Triebel.
 Vater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Marienbrunn Herr Schwegler.
 Weib, Hugo's Schildknappe Herr Henke.
 Hans, Kellermeister Herr Adam.
 Ein Knecht des Herzogs Heinrich, Edle des Reichs, Ritter und Frauen, Vagen, Jagdgefolge, Knapen, Fischer und Fischerinnen, Landleute, Seipenliche Erscheinungen, Wassergeister.
 Im 2. Akt: Recitativ und Arie zu Lortzing's „Undine“, componirt von Ferd. Humbert, gesungen von Herrn Winkel.
 Vorkommende Tänze und Stuppierungen, arrangirt von Annetta Balbo, ausgeführt von den Damen des gesammten Balletpersonals.
 Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.
 Gewöhnliche Preise.

Sonntag, den 27. Dezember.

288. Vorstellung. 20. Vorstellung im Abonnement D.
Armide.
 Große Oper von Quinault-Beau.
 Musik von Christoph Willibald Ritter von Gluck.
 Freie scenische und textliche Neubearbeitung in einem Vorspiel und drei Akten (9 Bildern) von Georg von Hülsen. Musikalische Ergänzung: Josef Schlar.
 Personen:
 Sibrot, Fürst von Damaskus, ein mächtiger Zauberer Herr Schwegler.
 Armide, seine Richt, Priesterin und Magierin Frau Leffler-Burkard.
 Sidonie, Priesterinnen u. Berühmte, traute Armides Frä. Dangar.
 Bhenice, Frä. Cordes.
 Aront, der Feldhauptmann von Damaskus Herr Winkel.
 Anah, Unterfeldherr im Heere Gottfrieds von Bouillon Herr Karmüller.
 Sreno, ein dänischer Ritter, im Heere Armides Herr Henke.
 Ubald, faher Herr Müller.
 Die Furie des Hasses Frau Rauden.
 Eine Rajade Frä. Triebel.
 Große von Damaskus, der Oberpriester, Priester und Priesterinnen des heiligen Feuers, Krieger, Sklaven, Volk, Genien, Furien, Waldgötter.
 Zeit: 1698 unter der Seltschenden-Dynastie in Damaskus.
 Ort der Handlung:
 Vorspiel: 1. Bild. Gemach und Halle im Tempel des heil. Feuers in Damaskus.
 I. Akt: 2. Bild. Wilde Felsenkluft im Antilibanon bei Damaskus.
 3. Bild. Der Besühnungspfad.
 4. Bild. Armides Zaubergraben in der Ebene Ghutah bei Damaskus. — Durch die Lüfte.
 II. Akt: 5. Bild. Armides Zauberinsel im Atlantik. — Oede Felsenrotte.
 6. Bild. Im Reiche des Hasses. — Zum Licht empor!
 7. Bild. Unter den Rosen.
 III. Akt: 8. Bild. Halle in Armides Zauberhofs.
 9. Bild. Am Grab der Liebe.
 Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schlar.
 Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Raupp.
 Nach dem 1. und 2. Akt finden Pausen von je 10 Minuten statt.
 Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.
 Erhöhte Preise.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Raupp.
 Freitag, den 25. Dezember. (1. Feiertag.)
Zapfenreich.
 Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.
 In Scene gesetzt von Dr. H. Raupp.
 Personen:
 v. Bannowitz, Rittmeister Gustab Schulze.
 v. Hönen, Leutnant Reinhold Hoyer.
 v. Louffen, Leutnant Hans Wilhelm.
 Volkhardt, Wachtmeister Otto Rindler.
 Lueh, Breviermeister Georg Räder.
 Selbia, Sergeant Rudolf Bortaf.
 Michael, Wlan Hermann Kunz.
 Spieth, Wlan Arthur Rhode.
 Major Wolke von Elässchen Elfe Roodmann.
 Fuhrer des 19. Infanterie-Regt. No. 19 Theo Obert.
 Rittmeister Graf Leddenburg Paul Otto.
 Oberleutnant Dagemeier vom Preussischen Infanterie-Regt. No. 188 Friedrich Degener.
 Erster Kriegsgerichtsrath, Verhandlungsführer Arthur Roberts.
 Zweiter Kriegsgerichtsrath, Beisitzer Friedrich Roppmann.
 Dritter Kriegsgerichtsrath, Ankläger Will Dittmann.
 Der Protokollführer Robert Schulze.
 Ein einjährig-freiwilliger Unterarzt Franz Bild.
 Eine Gerichtsordonnanz, Geliebte Alfred Jonas.
 Eine Anzahl Wlanen.
 Ort der Handlung: Sembeim, eine kleinste elässische Garnison gegen Belfort zu.
 Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt.
 Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.
 Halbe Preise.

Residenz-Theater.

Freitag, 26. Dez. 101. Abonnements-Vorstellung.
 Zum ersten Male:
Hafemann's Töchter.
 Original-Vollstück in 4 Akten v. Adolph Arronge.
 Regie: Albin Unger.
 Personen:
 Anton Hafemann, Kunst- und Handelsgelehrter Theo Obert.
 Albertine, seine Frau Clara Krause.
 Emilie, deren Töchter Käthe Erholz.
 Rosa, Claire Albrecht.
 Franziska, Hermine Bachmann.
 Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte Paul Otto.
 Hermann Körner, ein reicher Fabrikant Reinhold Hoyer.
 Baron von Rinnow Arthur Roberts.
 Klinkert, Handschuhmacher Friedrich Roppmann.
 Franz Klinkert Minna Käte.
 Frau Kauselbirektor Giesede Walh. Wagener.
 Eduard Klein, Brodvisor in der Löwen-Apothek Rudolf Bortaf.
 Dr. Seiler Hermann Kunz.
 Anna, Dienstmädchen b. Hafemann Sibilla Krieger.
 Marie, in Rörners Diensten Elfe Roodmann.
 Krig, Schlosserlehrling Arthur Rhode.
 Bohmann, Schlossergehilfe Friedrich Degener.
 Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 28. Dezember. (2. Feiertag.)

Der Hochtourist.
 Schwank in 3 Akten von Curt Krauß u. Max Real.
 In Scene gesetzt von Dr. H. Raupp.
 Personen:
 Friedrich Wilhelm Wulius, Director einer Actiengesellschaft Gustab Schulze.
 Johanna, seine Frau Clara Krause.
 Alice, ihre Töchter Claire Albrecht.
 Lore, Käthe Erholz.
 August Mertens, Schwager von Wulius Theo Obert.
 Dr. Carl Mertens, sein Sohn Paul Otto.
 v. Studwis Arthur Roberts.
 Hans Vindenburg, Schriftsteller Hans Wilhelm.
 Dr. Büchmann, Redacteur Friedrich Roppmann.
 Der alte Rautenthaler Georg Räder.
 Epp, sein Sohn Rudolf Bortaf.
 Regier, seine Pflanztochter Elfe Tenckert.
 Birtenhub Mari Dora.
 Amanda Dumar Walh. Wagener.
 Der Photograph Hermann Kunz.
 Benedict, Diener bei Wulius Alfred Jonas.
 Minna, Dienstmädchen bei Wulius Minna Käte.
 Herren, Dienstmänner, Lorranten.
 Der 1. und 2. Akt spielen in Berlin, der 3. Akt im Gebirge.
 Nach dem 1. u. 2. Akt finden größere Pausen statt.
 Anfang 7 1/4 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.
 Halbe Preise.

Sonntag, 26. Dez. 102. Abonnements-Vorstellung.

Liebes-Manöver.
 Lustspiel in 3 Akten von Curt Krauß und Freiherr von Schlicht.
 Regie: Albin Unger.
 Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 27. Dezember. (3. Feiertag.)

Hafemann's Rheinfahrt.
 Lustspiel in 3 Akten von Wilhelm Jacoby und Arthur Lipphardt.
 Regie: Albin Unger.
 Anfang 9 1/2 Uhr. — Ende 11 1/2 Uhr.
 Halbe Preise.

Sonntag, 27. Dez. 103. Abonnements-Vorstellung

Zapfenreich.
 Drama in 4 Aufzügen von Franz Adam Beyerlein.
 Anfang 7 Uhr. — Ende 9 1/2 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 25. Dezember.
 Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Konzert des städtischen Kur-Orchesters.
 Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lästner.
 1. Feierlicher Marsch Gounod.
 2. Fest-Ouverture über das Kreuzer'sche Lied „Das ist der Tag des Herrn“ V. Lachner.
 3. Cavatine aus op. 65 Raff.
 4. II. Finale aus „Fidelio“ Beethoven.
 5. Meerestille u. Glückliche Fahrt, Konzert-Ouverture Mendelssohn.
 6. Andante cantabile aus dem Streichquartett op. 11 Tschaiowsky.
 7. Fantasie aus „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart.
 Abends 8 Uhr:
Wagner-Abend.
 1. Huldigungsmarsch
 2. Ouverture zu „Rienzi“
 3. Träume, Lied (Studie zu „Tristan und Isolde“
 4. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“
 5. Siegfrieds Tod und Trauermarsch aus „Götterdämmerung“
 6. Charfreitagzauber aus „Parsifal“, Paraphrase für Violine v. A. Wilhelm; Herr Konzertmeister Irmer.
 7. Ouverture zu „Tannhäuser“

Sonntag, den 26. Dezember 1903:

Nachmittags 4 Uhr:
 1. Ouverture zu „Der Maskenball“ Auber.
 2. Serenade A. Jensen.
 3. Introduction u. Chor a. „Teil“ Rossini.
 4. Idylle écossaise und Danse de la gypsy a. „Henry VIII“ Saint-Saëns.
 5. Coppelia-Walzer Delibes.
 6. Ouverture zu „Don Juan“ Mozart.
 7. Mailied für Violine Hubay.
 Herr Konzertmeister Irmer.
 8. Der Karneval von Pesth, VI. ungarische Rhapsodie Liszt.

Abends 8 Uhr:
Strauss-Abend.
 1. Deutscher Jubiläums-Marsch
 2. Ouverture zu „Prinz Methusalem“
 3. Rosen aus dem Süden, Walzer
 4. Potpourri aus „Indigo“
 5. Ouverture zu „Waldmeister“
 6. Perpetuum mobile, Capriccio
 7. Kaiser-Walzer
 8. Potpourri aus „Die Fledermaus“
 9. Kriegsabenteuer, Galopp aus „Der Zigeunerbaron“

Sonntag, den 27. Dezember, Nachm. 4 Uhr: Symphonie-Konzert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung seines Kapellmeisters des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lästner.
 Programm.
 1. Ouverture zu „Die Abencerragen“ Chernobil.
 2. Hirtenmusik aus dem Weihnachts-Oratorium J. S. Bach.
 3. Symphonie in D-dur Mozart.
 I. Adagio. Allegro. II. Andante.
 III. Finale.
 4. Zwei Sätze aus dem Konzert in H-moll für Violoncell Goltermann.
 a) Allegro. b) Adagio.
 Herr P. Hertel.
 5. Ouverture zu „Benvenuto Cellini“ Berlioz.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Irmer.

1. Vorspiel zu „Die Folkunger“ Kretschmer.
 2. Ägyptischer Kaiserentanz aus „Djamiel“ Bizet.
 3. Impromptu in C-moll Frz. Schubert.
 4. Durchs Telephone, Polka Joh. Strauß.
 5. Entr'acte aus „Donna Juanita“ Suppé.
 Harfe Solo: Herr Hahn.
 6. Ouverture zu „Der Schiffbruch der Medusa“ Reissiger.
 7. Filtration, Intermezzo für Streichquartett Steck.
 8. Musikalische Täuschungen, Potpourri Schreiner.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 28. Dezember, Abends 8 1/2 Uhr beginnend:
Grosser Weihnachts-Ball
 in sämtlichen Sälen.
 Saal-Oeffnung 7 1/2 Uhr. Festlich decorirter grosser Saal. Mehrere Weihnachtsbäume. Zwei Ball-Orchester.
 Während der Pause: Verloosung von zwanzig werthvollen Gegenständen.
 Anzug: Balltoilette (Herren: Frack und weisse Binde).
 Tanz-Ordnung: Herr F. Heidecker.
 Eintrittspreise: Für Abonnenten 2 Mark, für Nicht-Abonnenten 4 Mark. Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.
 Die Gallerien bleiben geschlossen.
 Städtische Kur-Verwaltung.

Walhalla-Theater.

An den beiden Weihnachts-Tagen 2 grosse Fest-Vorstellungen

mit dem brillanten Weihnachts-Programm.
 Nachmittags 4 Uhr gewöhnliche Preise.
 Abends 8 Uhr kleine Preise.
 In beiden Vorstellungen Auftreten des gesammten Ensembles.
Paxton-Trio, in ihren unbücherrichten Leistungen. Phänomenal!
B. & L. Delny, das berühmte französische Duett, genannt: Les étoiles de la Scala de Paris.
Emmy Busse, Soubrette.
Joe Marin, Jongleur u. equilibristischer Akt.
Les deux Bügler, mit ihrem grossen Ballet-Dressurakt. Wilde Dressur! 8 Löwen-3 Hirschenbären. Wilde Dressur!
Rubens, der einzig existierende Transparenz-Maler.
The 4 Sisters Emilia, musical Lady-Clowd.
Mlle. Lucie et Monsieur Hajerri, Mimiker, Darsteller berühmter Kompositionen und Virtuosen.
Engelbert Sassen, Humorist, mit selbstverfasstem Repertoire.
 An beiden Feiertagen, ab 11 1/2 Uhr vormittags, im Theatersaal
Grosse Matiné, unter Mitwirkung verschiedener Künstler.
 Im Walhalla-Restaurant:
Grosse Militär-Konzerte
 Eintritt 20 Pf.
 Sonntag, den 27. Dezember wegen Vereinsfestlichkeit, keine Vorstellung, statt dessen
Grosses Gastspiel
 des Gesamt-Ensembles in der Stadthalle zu Mainz.
 Anfang 8 Uhr.
 Schluss der Spielserie: Mittwoch, den 30. Dez.
 Die Direction.

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 14.

Spezialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 18.

Spezialitäten-Vorstellungen. Anfang Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Kaiser-Panorama, Rheinstraße 31.

Diese Woche: Serie I: Palästina. — Serie II: Märkische Schwäbe.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 601. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 25. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

Zühoch

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel u. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 25. Dezember 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Gisabend: Dienstag von 8 1/2 Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Acht Preisprobleme aus dem 11. Internationalen Turnier
des „British Chess Magazine“.

Von Vincenz Schiffer in Wien.
(5. Preis.)



Matt in 3 Zügen.

Von Ottmar Nemo in Wien.
(6. Preis.)



Matt in 3 Zügen.

Räthsel Ende

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Fest-Rätsel.

Der Christbaum schlumert; froh geschert
Sind drum die Jungen und Alten.
Was ist's, was allen die Weihe giebt,
Und zeigt das göttliche Warten?
Vom Lichte kommen die ersten Zwei,
Das Dritte aus der Ferne,
Von Bethleem die letzten Zwei,
Das Ganze gleicht dem Sterne.
Dem Sterne, der vorangeht
Vom Morgenland den Waisen,
Er ist's, der heut die Welt durchstrahlt,
Ihn wollen fromm wir preisen.

Zahlen-Rätsel.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 festliches Symbol.
5 6 3 8 9 1 2 Gewächs. 6 4 5 1 2 Hausgerät.
8 8 9 7 Verbrechen. 10 8 9 5 Nagetier.
8 1 2 6 Zahlwort. 7 8 5 6 Pflanzstoff.
6 8 8 9 10 Spiel der Phantasie.

Weltnachts-Königszug.

hei	zen	her	ge	grü	selst
den	li	schen	nacht	bet	du
wun	hol	ge	meg	ler	uns
der	le	der	des	du	al
stil	du	nacht	nacht	glücks	für

Umstell-Rätsel.

Strich, Bohle, Iran, Seil, Mais, Natur, Ruh, Amsel,
Kain, Chinese, Trias, Segel, Rede, Oberon, Mode,
Gran, Eise, Amen.

Aus den vorstehenden Wörtern sollen durch Umstellen der
Buchstaben neue gebildet werden. Die Anfangsbuchstaben der
gefundenen Wörter ergeben eine frohe Botschaft.

Kreuz-Scharade.

1	2	1-2	kommt von Fischen.
3	4	3-4	Vorname.
		1-4	Vorname.
		3-2	Wasserpflanzen.

Auflösungen der Rätsel in No. 598.

Silben-Rätsel: 1. Großmama, 2. Pomade, 3. Tomato,
4. Armadill, 5. Somali, 6. Germanen, 7. Birmanen, 8. Almansch,
9. Amadis, 10. Amager, 11. Amaranth, 12. Amati, 13. Dogmatik,
14. Demagog. — Bilder-Rätsel: Ministerialdirektor. — Kamm-
Rätsel: Juda, Paul, Thor, Riva, Jupiter. — Scharade: Rhein,
Gold: Rheingold.

Rheingauer Hof, Schierstein a. Rh.

(Besitz: Christ. Georg Wwe.)

Sonntag, den 27. Dez. 1903

(III. Weihnachts-Tag):

Grosses Militär-Concert

mit nachfolgendem Tanzkränzchen,

ausgeführt von der Kapelle des Husaren-Regiments König
Humbert v. Italien No. 13, unter persönlicher Leitung
des Kapellmeisters Herrn Otto Heinrich.

Anfang 1/2 4 Uhr.

Anfang 1/2 4 Uhr.

Mitteldeutsche Creditbank Filiale Wiesbaden

(Actiencapital 45 Millionen Mark),

jetzt Friedrichstrasse 6. × Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a/M., Berlin, Meiningen, Nürnberg u. Fürth.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

3057

Stahlkammer mit Safes - Einrichtung.

Mainzer Aktien-Bierbrauerei.

Während der Weihnachts-Feiertage kommt
das bekannte und beliebte

Böhmisch

Doppel-Bier

zum Ausschank und zum Verkauf in Flaschen.

Depot Wiesbaden: Manergasse 6.

363

Hotel Erbprinz.

Neuer Besitzer:

Fritz Bender, langjähriger Restaurateur
in der Hof-Bierbrauerei Koch, Hanau a. M.

W. Petri, Stadtküche, jetzt Tannusstr. 27, I,

früher Luisenstrasse 25 — Telefon 2177.

übernimmt hier und auswärts die Lieferung von

Dejenners, Dinners, Soupers, Büffets und spec. Hochzeitsessen.

Bürgerl. Hochzeitsessen werden schon von 4 Mk. à Person u. höher geliefert.

Preisverzeichnisse betreff. Menus jederzeit gern zu Diensten.

Sämtliche Waaren werden nur von den ersten Lieferanten Wiesbadens bezogen.

Gleichzeitig empfehle den hochgeehrten Herrschaften meine compl. Tafelservice, bestehend
in silbernen Bestecken, Fisch-Bestecken, Austerngabeln, sämtliche silbernen Schüsseln, Tafel-
Aufsätze, Tafelteller, Servietten, Kandelabern u. Hors-d'oeuvres-Schüsseln, Teller u. Glasschüsseln,
Bouillon-, Thee- und Mokka-Tassen, Fingerschalen, sämtl. feinen Sherry-, Wein-, Champagner-,
Bier-, Liqueur- u. Bowlen-Gläser, Wein-Caraffen u. Untersätze, Tische, Stühle u. Kleiderständer.

Die Sachen werden auch ohne Lieferung von Essen abgegeben.

Auf Wunsch werden auch Essen im Hause zubereitet.

2383

Backhaus - Cakes

Packet 30 Pf. giebt man zu Bier, Wein, Thee, Kaffee,
Schokolade, Milch als kräftigenden Jmbiss.

Nach
Prof. Dr. Backhaus,
Königsberg.

Fabrikant
Joh. Gottl. Hauswaldt,
Magdeburg.

(M. A. 1201) P. 124

Original Rauenthaler Weine

aus den besten Gütern Rauenthals

in Flaschen und Gebinden empfiehlt

Jacob Schraub, Weinhandlung,
Wiesbaden, Karistrasse 39.

Kellereien nur in Rauenthal.

Besichtigung derselben jederzeit gern gestattet.

Persönlicher Magnetismus.

Seine Kultivierung zur praktischen Anwendung im Alltagsleben.
 Veröffentlichung bisher unbekannter Tatsachen
 über persönliche Beeinflussung.
 Auffallende Vernachlässigung einer wunderbaren persönlichen Kraft.
 Ein Berliner Verlagsgeschäft verbreitet Bücher
 über dieses Thema gratis.

Das Berliner Haus eines wohl-
 bekannten Verlagsgeschäftes erweckt
 sehr viel überraschendes Interesse durch
 die neue und originelle, aber aller-
 dings sehr kostspielige Vorkamermethode,
 ein Buch vollkommen gratis zu ver-
 schenken. Sie können dies gut
 illustrierte kleine Buch von dem Psycho-
 logischen Verlag, Friedrichstr. 59/60,
 wie amonciert, postwendend zugesandt
 bekommen, wenn Sie die Firma ein-
 fach schriftlich darum ersuchen. Der
 Titel der eigenartigen Broschüre ist:
 „Die Kraft in sich selbst“; sie enthält
 eine höchst interessante Abhandlung
 über das vernachlässigte Studium des
 „Persönlichen Magnetismus“ oder
 der Charakteranziehungskraft und
 handelt auch von der praktischen Ver-
 wertung und Übertragung von Psy-
 chischen in Physisches.
 Der Zweck der Verleger bei der
 Gratis-Verteilung dieses Buches ist,
 durch Beantwortung folgender und
 ähnlicher Fragen Interesse an volks-
 verständlicher, moderner psychologischer
 Lektüre zu erwecken:
 Gibt es wirklich einen Weg, um
 persönlichen Magnetismus zu erwerben?
 Kann er sofort in Ausübung ge-
 bracht werden? Können ich auf diese
 Weise wirklich Freunde, Glück und
 Erfolg erlangen? Wie wurde das
 Geheimnis des persönlichen Magne-
 tismus entdeckt? Steht persönlicher
 Magnetismus in irgendwelcher Be-
 ziehung zu Hypnotismus und Mes-

merismus oder ist er eine vollkommen
 geistige Eigenschaft? Ändert er unsere
 Gefühle? Gibt es ein Gesetz geistiger
 Ströme?
 Dieses Gratis-Buch behandelt gleich-
 zeitig auch in höchst lehrreicher Weise
 die Gebiete des Hypnotismus, Heil-
 magnetismus und der Gedankenkraft.
 Es weist auf den besten Weg hin, um
 dieses Thema gründlich, sei es nur
 zu Ihrem Vergnügen oder auch zur
 praktischen Ausübung, zu studieren.
 Es macht Sie aufmerksam auf eine
 neue und originelle Methode, um
 alle Gemütsbewegungen, wie plötzliche
 Furcht, Gram, Kampfniederer etc., zu
 beherrschen.
 Der Leser wird begreifen können,
 daß ein Buch und besonders ein
 Gratis-Buch, das solche hochinter-
 essante Fragen behandelt, eine sehr
 große Nachfrage findet, und geht der
 Vorrat deshalb auch schnell zur
 Neige. Wenn Sie ein Exemplar der
 Broschüre „Die Kraft in sich selbst“
 wünschen, so senden Sie Ihren deutlich
 geschriebenen Namen und Adresse an:
 Psychologischer Verlag, Friedrich-
 strasse 59/60, Berlin W. 278.
 Man ersucht um Zusendung von
 5 Pf.-Marken für Rückporto.
 Da das Buch von höchster Wichtig-
 keit für so viele ist, wird aus leicht
 verständlichen Gründen gebeten, daß
 nur diejenigen sich melden, die ein
 wirkliches Interesse dafür haben.

P. 18. F 41

Glückwunsch-Karten zum neuen Jahre

zu Fabrikpreisen nur für Wiederverkäufer. Familienkarten in großer Auswahl empfiehlt

Joh. Altschaffner, Hermannstr. 28.

Telefon 166. 8557

Hamburger Kaffee-Engros-Lager

Heinr. Lührs, Hamburg, Catharinenstr. 45.

Kaffee - Import - Export - Engros - Versand.

Roh-Kaffee:		Gerösteter Kaffee:	
No. B Campinas	72 Pf.	No. 18 Campinas Melange	80 Pf.
" C "	75 "	" 12 Guatemala	85 "
" D "	78 "	" 11 "	90 "
" E Guatemala	80 "	" 9 "	100 "
" F "	84 "	" 7 Costarica	110 "
" G "	88 "	" 5 "	120 "
" H "	92 "	" 3 Portorico	130 "
" I "	96 "	" 1 Mooca	140 "
" K "	100 "	" 00 "	150 "
" L "	104 "	" 000 "	160 "
" M "	108 "	" 6/0 Java	180 "

per Pfund franko in 10-Pfd.-Packeten gegen Nachnahme, franko per Bahn gegen Nachnahme, in 25-Pfd.-Säcken 5 Pfennig p. Pfund billiger. (Man.-No. H. 1144) F 4

Ein Versuch überzeugt SIE

Kraftnährmittel allerersten Ranges.

Unentbehrlich für jede Küche!

zur raschen, bequemen und billigen Bereitung
 schmackhafter Suppen und Saucen
 ist das mit grosser goldener Medaille, Ehrenkreuz
 und Ehrendiplom prämierte

Fortamyl

Depots werden überall einge-
 richtet u. wollen Interessenten
 Offerte an uns einreichen.

M. Gildemeister & Co., München 31.
 Nahrungsmittelfabrik. **Telephon 8010.**

(Man.-No. K. 191) F 4

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft, Bekannten, Nachbarschaft und Gönnern zur Kenntniß,
 daß ich mein Geschäft nach meinem Hause

Dozheimerstraße 94,

Ecke Niedricherstraße,

verlegt habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, stets durch gute Waare und reelle
 Bedienung meine werthen Abnehmer zufriedenzustellen. Ich bitte mein neues Unternehmen
 unterstützen zu wollen. Hochachtungsvoll

Tel. 3201. **Georg Ritsert, Metzgermeister.**

Grösste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen!

DRIP

JOH. VAILLANT, REMSCHEID.

Zu haben in allen besseren Installations-
 geschäften. Man verlange Catalog grat. u. franco.



Ueber **Paul Kneifel's**

Haar- Tinctur

Für Haarleidende giebt es kein Mittel, welches für den
 Boden so stärkend, reinigend und haarerhaltend, selbst bei
 vorgeschrittener Kahlheit, sofern auch nur die geringste Rest-
 fähigkeit noch vorhanden, so zweifellos wirksam ist, wie dieses
 bewährte Cosmétiqueum und man wird durch kein Mittel je einen
 Erfolg finden, wo diese Tinctur wirkungslos blieb. **Pomaden**
 u. dergl. sind bei Eintritt obiger Fälle, trotz aller Reclam-
 derartiger Mittel, gänzlich nutzlos. Derartige, sowie ähnlich
 garantirende Mittel und Anordnungen sind schwindelei, denn ohne
 Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen. — Die Tinctur
 ist amtlich geprüft. — In Wiesbaden nur acht zu haben bei
O. Siebert, Marktstraße 9.

Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark bei

Kaiseroel

nicht explodirendes Petroleum,
 vollständig wasserhell,
 von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

in Bezug auf

**Feuersicherheit
 Leuchtkraft
 Geruchlosigkeit
 Sparsames Brennen.**

Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen
Feuersgefahr ausgeschlossen!

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaren-Geschäfte, in denen
 Plakate mit Schutzmarke aushängen.

Name „Kaiseroel“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der
 Bezeichnung „Kaiseroel“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage: **Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

Wunderschöne Wäsche



erhalten Sie
 durch
 den Gebrauch
 von

HELBACH'S BORAX-SEIFENPULVER

Seifenfabriken: Köln, Deutz, Bonn.

Hafer-Malz cacao per Pfd. Mk. 1.40.

Das beste, gesündeste und nahrhafteste Frühstück für Kinder und
 Erwachsene, welche auf eine kräftige und billige Nahrung bedacht sind.
 Derselbe, von unerreichter Nährkraft und köstl. Wohlgeschmack, ist her-
 gestellt aus bestem Cacaopulver, sowie extra zu diesem Zwecke präp-
 ariertes Hafermehl und reinem konz. Malz, demnach aus drei erstcl. Nahrungs-
 mitteln zusammengesetzt, welche ihres hohen Nährwertes und leichter
 Verdaulichkeit wegen mit Recht immer mehr geschätzt werden.

Proben à 15 Pf. ausreichend für 5 Tassen. 3174

Fabrikant **Aug. Reich, Wiesbaden,**
 Telephon 397. Cacao- und Chocoladenfabrik. Taunusstrasse 34.

Kohlen.

Alle Sorten Ofen- und Herdkohlen, Kohl-
 scheider und englische Anthracit, Ruhr- und Gas-
 Coks, Braunkohlen- und Steinkohlen-Briketts,
 Buchen und Kiefern Brenn- und Anzündholz
 empfiehlt zu billigsten Preisen 3411

Wilh. Linnenkohl,
 Ellenbogengasse 17. Adelsheidstraße 2a.
 Fernsprecher 527.
 Preislisten gern zu Diensten.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.
 Am Samstag, den 9. Januar 1904, um 8 1/2 Uhr, im oberen Vereinsaal des Turnvereins, Hellmunderstr. 15, stattfinden die Herren Vertreter der Arbeitgeber und Arbeitnehmer hierdurch eingeladen.
Tagesordnung: Nachmalige Beschlussfassung über das abgeänderte Statut, Neuwahlen für den Vorstand, Wahl eines Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Sonstiges.
 Um zahlreiches Erscheinen wird dringend ersucht.
 Wiesbaden, 25. Dezember 1903.
 Der Kassenvorstand:
Karl Gerich, Vorsitzender.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club.
 Sonntag, den 27. Dezember 1903, Nachmittags 2 Uhr, Abmarsch, Ecke der Aar- und Lahnstrasse: F 435
IV. Wintertour
 (Familienausflug).
 Holzhaackerhäuschen, Eisener Hand, Mals (Einkehr bei Herrn Schröder, Hotel Tannenberg, daselbst gemeinsames Zusammensein). Der Vorstand.

Sängerkor Wiesbaden.
 Sonntag, den 27. Dezember, Nachmittags 4 Uhr anfangend (bei Mitglied Ritter). Bürgerstuhnhalle, Unter den Eichen:
Weihnachts-Feier.
 Unsere geehrte Mitgliedschaft, sowie Freunde und Anhänger des Chors sind herzlich eingeladen.
 Der Vorstand.

Club Amicitia.
 Sonntag, den 27. Dez., Nachmittags 4 Uhr, im Saale des Rest. zur Waldlust, Winterstr. 21:
Weihnachtsfeier,
 bestehend in
Christbaumverloosung, Unterhaltung und Tanz,
 Ihre Freunde und Gönner des Clubs freundlichst.

Spar-Verein „Eintracht“.
 Unsere diesjährige
Weihnachts-Feier
 verbunden mit
Christbaum-Verloosung und Tanz
 findet am Sonntag, den 27. Dez., Nachmittags 4 Uhr beginnend, im Saale „Zum Deutschen Hof“ statt, wozu unsere Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins herzlichst eingeladen sind.
 Der Vorstand.
 NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt, um 12 Uhr.

Tanzschüler des Herrn G. Diehl
 (1. Kursus).
 Zur Nachfeier unseres Balles
 Sonntag, den 27. Dezbr. (3. Feiertag):
Musflug nach Biebrich,
 Neue Turnhalle,
 wozu wir unsere Eltern, Angehörige, ältere Schüler und Extra-Schüler herzlichst einladen.
 Anfang dort 4 Uhr.

Lotterie-Verein Germania Berlin N.O. 43
 Hauptgewinn: Katharinenstr. 3
 zweitgrößter Gewinn: ...
 ...
Ein Weihnachts-Spaziergang
 zum Waldhäuschen ist unstreitig ein Genuss.

Gärtner-Verein „Hedera“.
 Sonntag, den 27. Dezember, Nachmittags 4 Uhr, findet im Kaiseraal (früher Römeraal), Dogheimstr. 15, unsere
Nachfeier zum Stiftungsfeste nebst Weihnachtsfeier
 statt, wozu freundlichst einladet
 Der Vorstand.
 Eintritt 50 Pf., eine Dame frei. — Die Veranstaltung findet bei Bier statt.

Nur Neuheiten 1904!
Neujahrs-Karten.
 Größte reichhaltigste Auswahl. Billige Preise.
 Klappkarten 15 Pf. u. Zickkarten von 20 Pf. an.
 Karten mit Goldaufschrift per Stück 2, 4, 5, 6, 8 Pf. und höher.
Neuheiten in Postkarten.
 Man beachte das Schaufenster.
Papeterie Hahn, Kirchgasse 51, nächst der Marktstraße.
 Begründet 1863.

Englische Anthracit-Würfel
 von Pont Henry Colliery,
 eine der vorzüglichsten Marken für Dauerbrandöfen.
 Dieselben hinterlassen bei **ausserordentlicher Heizkraft** fast gar keine Asche und Schlacken und verbrennen infolge ihrer Härte sehr sparsam und ausgiebig. Beste Empfehlungen der Ofenfabriken von **Riessner & Cie. und Junker & Ruh.** 8014
Alleinverkauf für Wiesbaden bei
 Fernsprecher **Wilh. Theisen,** Luisenstrasse 2145. 36.

Dr. med. Theuer's Nerventhee
Veronica montana.
 Erhältlich in allen Drogenhandlungen; ein gros nur in der Drogerie **Sanitas, Mauritiusstrasse 8.** F 42

Magenleidenden
 teile aus Dankbarkeit gern und unentgeltlich mit, was mir von jahrelang, qualvoll, Magen- u. Verdauungsbeschwerden geholfen hat.
Eduard Kresse, Kanzlist, Cassel, Schlachthofstr. 49.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände.
 speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt gewissenhaft **ohne schädliche Mittel**
E. Herrmann, Apotheker, Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
 Prosp. u. Ausk. disc. u. franco. F 190

Bettmäßen.
 Sofortige Befreiung garantiert. Prospect, Zeugnisse etc. frei durch **Herrn Harburg, Frankfurt a. M., Alsterbühlstr. 76.** F 103

Deutsche und belgische Anthracit-Kohlen,
 sowie halbfette
Salon-Heiz-Kohlen,
 nicht ruhend und badeud, empfiehlt in pa. Waare zu billigen Preisen
Aug. Külpp
Sedanplatz 3.
 Telephon 867. 8587

Kohlen,
 alle Sorten, in vorzüglichster Qualität, sowohl in Waggonladungen, als in einzelnen Fuhrten, empfiehlt billigst
Gustav Bickel,
 Delcuenstrasse 8. Telephon 2212.
Laubjäger Holz billig zu verkaufen.
H. Blumer & Sohn,
 Holzschneiderei, Friedrichstr. 87.

Badhaus zum Kranz,
Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.
Thermal-Bäder à 60 Pf.,
 ganz neu eingerichtet. 2670
Möblierte Zimmer I. Etage.

Kinderlos?
 Auf mein Verfahren zur Erfüllung sehnlichster Herzenswünsche erhielt Deutsches Reichs-Patent. Es ist damit die sicherste Gewähr geboten, daß dasselbe von jeglichem Erfolg ist. Ausführl. Brosch. M. 1,20.
R. Oschmann, Roskoffstr. 47. F 191

35 Jahre bewährt | nunmehr **Reiter's**
Haarwasser (München),
 staatl. geprüft und begutachtet.
 J. h. um 40 Pf. und M. 1.10 bei **Louis Schild, nur 3 Langgasse 3,**
 nirgends in der Stadt eine Füllale. F 64

Wichtig für Möbel-, Stuckfabrikanten, Schreiner u. Tapezierer
 Die **Leim-Engros-Handlung von Richard Seyb** in Wiesbaden befaßt sich schon seit Jahren mit dem Verkauf von nur garant. reinem **Leim** und zählt heute die bedeutendsten Stuck- und Möbel-Fabrikanten des Inlandes zu seinen festen Abnehmern.
 Ein Beweis für die stets gleichmäßige Güte des von mir in Handel gebrachten Fabrikats.
 Durch Ersparrung hoher Lager- und Versandtspesen bin ich in der Lage, hier am Platze, selbst bei kleinster Abnahme zu Engrospreisen zu verkaufen.
 Ich offerire meinen garant. besten Leim, frei von Säuren und Knochen, zu M. 46.— per 50 Kilo ab meinem Lager in 50-Kilo-Säcken.
 Im Aufbruch zu 50 Pf. per 1/2 Kilo bei Entnahme von nicht unter 5 Kilo.
 Leimpulver zum Rastleimen per 1/2 Kilo 45 Pf.
 Tapezier-Stärke, beste, in Pulverform, per 1/2 Kilo 18 Pf.
Lager in Cassel: Lager in Wiesbaden: Wolfslucht 25. Rheinstraße 82.
Telephon 2458.

Sauerkraut 2 Pfund 11 Pf. Schwalbacherstr. 71.



Großf. Russ. Hofspediteur,
Büreau: 21 Rheinstrasse 21.
 Der neue, feuerfeste Bau mit seinen ausgedehnten Räumen bietet die denkbar beste und billigste Gelegenheit zur sicheren und sachgemässen Aufbewahrung grösster wie kleinster Quantitäten
Möbel, Hausrath, Privatgüter, Reisegepäck, Instrumente, Chaisen, Automobiles etc. etc. auf kurze, wie lange Zeit.
Neu für Wiesbaden sind
Lagerräume nach sogen. Würfelsystem: Jede Parthie durch Trennwände ringsum und oben, einen geschlossenen Würfel bildend, von dem andern getrennt. Zwischen jedem Würfel ein breiter Gang, sodass sich die einzelnen Würfel nicht berühren.
Sicherheitskammer: ca. 25 von schweren Mauern eingeschlossene, mit schweren Thüren versehene, 12 bis 50 qm grosse Kammer, welche durch Arnheim'sche Sicherheitschlosser vom Miether selbst verschlossen werden.
Tresor mit eisernen Schrankflücherna (1-1/2 Cubikmeter haltend) für Werthpapiere, Silberkasten und ähnliche Werthobjecte unter Verschluss der Miether. Der Tresorraum ist durch Arnheim'sche feuer- und diebstahlsichere Panzerthüren u. die eisernen Flücher durch Arnheim'sche Safeschlosser verschlossen.
 Prospeete, Bedingungen und Preise gratis und franco.
 Auf Wunsch Besichtigung einzulagernder Möbel etc. und Kostenvoranschläge. 2451

Nähmaschinen
 aller Systeme, aus den renommirtesten Fabriken Deutschlands, mit den neuesten, überhaupt existirenden Verbesserungen empf. bestens.
Patentjahrgänge Garantie.
E. du Fais, Mechaniker, Kirchgasse 24.
 Eigene Reparatur-Werkstätte. 2916



Plättanfall
 Verlangt Preisliste unserer Plätt-, Glanz- und Rundmaschine. Patente in vielen Staaten. 1890 Patent im Betrieb.
Rumsch & Hammer, Forst, Lausitz.
 Spezialfabrik f. Wäscherei-, Plätterei-Maschinen für Hand- und Kraftbetrieb.

Schlittschuhe von M. 0.75 an
Kinderschlitten „ 2.50 „
Franz Flössner, Wehrstr. 6. 8398

Beleuchtungskörper aller Art, orsklav., Fabrika's, werden **billigst an Privater** abgegeben. **Off. u. F. W. 4058 an Rudolf Mose, Wiesbaden.**

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Miet-Verträge

vorrätig im
Tagblatt-Verlag * Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Wissen- und Etagenwohnungen
Geschäftslokale — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Das Internationale Wohnungs-Nachweis-Büreau A. K. Dörner,

Friedrichstraße 23 — Telephon 2033,
empfiehlt sich den Mietlern zur kostenfreien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten Witten
und Etagenwohnungen, Geschäfts-
lokale, möblirten Zimmern,
An- und Verkauf von Witten,
Häusern, Bauplänen u. s. w.,
Vermittlung von Hypotheken-
Geldern.



Königlicher Hofspeditour
L. Rettenmayer
Wiesbaden

Abtheilung für Möbel-Transporte.
Erstes Haus am Platze.
Stadt-Umzüge.
Größte Wagen. 2588
Geschultes Personal.
Uebersiedelungen
von und nach auswärts.
Aufbewahrungen
für kurze u. längere Zeit
Verpackungen,
Spedition von Hinterlassenschaften, Aussteuerungen etc. etc.



Büreau: 21 Rheinstraße
(neben der Hauptpost).
Telefon No. 12 u. No. 2376.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Frankfurterstr. 25, 10 Zim.,
Centralheiz., electr. Licht, per sofort zu vermieten. N. daselbst beim Hausmeister oder Wohnungs-Bür. Lion & Co., Schillerplatz 1.

Die **Villa Heinrichsberg 4**, seitler Institut **Wolff**, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Elisabethenstraße 27, B. 2587

Villa Lanzstraße 5 ist auf gleich oder später zu vermieten.
Lanzstraße 11, am Nerothal, herrschaftliche Villa, 10 Zimmer, 4 Mansarden, 2 Balkons und Zubehör, zu vermieten. Näh. dortselbst. 2856

Mainzerstraße 60a, großes 2-stöck. Haus, Nebengeb. u. Hofstr., ab 1904 zu verm. u. zu verk. ganz o. theilw. Wasser u. electr. Licht vorh., Gas kann einger., wie auch sonst. Wünsche entspr. werden. Für a. Zweck geeignet. D. d. d. electr. Bahn. Meld. b. Hausmeister **Bohrmann**, Mainzerstr. 60b. 3021

Villa Nörthingstraße 8 ganz oder getheilt auf 1. April 1904 zu verm. oder auch zu verk. 2874
Die **Villa Parkstraße 20**, in hübschem, großem Garten gelegen, mit Centralheizung und electr. Licht, enthaltend 18 Zimmer und 6 Mansarden, 2 Küchen und Waschküche, ist auf Mitte Januar zu vermieten. Ansuchen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Wolfsallee 47, 1. 3077

Victoriastraße 45.
Landhaus zum Alleinwohnen, 8 Zimmer, Centralheizung, electricches Licht, per 1. April zu vermieten oder zu verkaufen. Ansuchen von 3-5 Uhr Nachmittags. Näheres **Otto & Eschenbrenner**, Luitensstr. 22.

Kleinere Villa
u. Garten, 8 Zimmer etc., in Nähe des Waldes am 1. April 1904 zu verm. Angul. v. 3-5 Uhr. Näheres Kapellenstraße 71, 2. 2438

Geschäftslokale etc.

Adolfstraße 5 Laden mit Ladenzim., evtl. mit Wohn., per sof. zu verm. Näh. nebenan. 2589

Adolfstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt Geffert bewohnten Bureau sind per sofort zu verm. Näh. Adolfstr. 14, Weinhandlung. 2590

Adolfstraße 7 ist ein großer Raum, geeignet für Lager, mit Gas- und Wasser-Anschluß sofort zu verm. Näh. Drantenstr. 55, B. 2915

Bahnhofstraße 5 große helle Räume als Bureau oder zu Geschäftszwecken zu vermieten. Näh. 1 St. 2825

Bahnhofstr. 16, 1. St., 2 gr. Zimmer u. sep. Eing., 1. Bureau sehr geeignet, zu verm. Am 1. April z. u. 2 Zim. u. Küche dazu gegeben w. Näh. Adelsheiderstr. 6, i. Bür.

Edelstraße 3, Ecke Hellmundstraße, mit großer 3-Zim.-Wohnung und schönen Keller, für jedes Geschäft geeignet, auf sofort od. später zu verm. Näh. Neubüreau Dogheimerstr. 41, Cont. 2307

Bismarckring 21 (neben Ede Weidstr.) neu eingerichtet, Laden mit sehr geräum. Wohn. u. Zub. an ruh. Geschäft auf 1. April o. früher, ev. mit Lagerr. u. Bureau, zu verm. N. Part. L. 3012

Bismarckring 39 Laden, mit oder ohne Wohn., zu vermieten. 9031

Bismarckring 30 2 Souterrainräume nebst Thorfahrt zum 1. Jan. 1904 zu verm. N. 1. St.

Neubau Clarenthalstraße 5 ist ein Souterrain-Laden mit Wohnung und event. mit großer Werkstätte und Lagerraum auf gleich od. später billig zu vermieten. 3014

Clarenthalstr. 6, Neubau, ist 1 Laden m. Zubeh., auch geeignet für Friseur, mit oder ohne Wohn., auf April, evtl. früh, z. verm. Näh. Göttenstr. 7, Baubüro. 2991

Zwei Läden

Dogheimerstraße 47, Ecke Dreißweidenstraße, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 86, Part. 2584

Dogheimerstr. 66 fl. Werkstätte als Lagerraum m. od. ohne 3-Zimmerw. o. 1. April. N. V. r.

In meinem Neubau **Dogheimerstraße 72** ist der **Edelstraße 3** Schaufenster, für besseres Colonial- und Delicatessengeschäft oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres im 1. Stof. 2522

Dreißweidenstraße 7 eine helle Werkstätte zu vermieten. Näh. daselbst Part. links. 2593

Schillerstr. 10 Laden, Ladenzim., Werkst., 62 qm, zu vermieten. Näh. Feldstraße 4.

In meinem Neubau **Dogheimerstraße 84** ist eine schöne Werkstätte von ca. 70 qm, sehr geeignet für Schreiner oder Maler, sowie eine solche für Tapezierer von ca. 50 qm, mit oder ohne 2- oder 3-Zimmerwohnungen auf 1. Januar oder früher zu vermieten. 2846

Ph. Schweissguth, Radesheimerstr. 14, B.

In meinem Neubau **Dogheimerstraße 84** ist eine schöne helle Werkstätte, circa 70 qm Flächeninhalt, sehr geeignet für Schreiner oder Maler, sowie eine solche für Tapezierer von 50 qm, mit oder ohne 2- oder 3-Zimmerwohnung, auf 1. Januar oder später zu vermieten. 2985

Ph. Schweissguth, Radesheimerstr. 14, B.

Erbacherstr. 4 Laden mit kleiner 1/2 Wohnung zu vermieten. 2890

Friedrichstr. 11 sind zwei Läden mit Zubehör auf 1. April 1904 zu vermieten.

Gödenstraße 5 gr. Werkst., event. mit Wohn., zu vermieten. 2963

Gödenstraße 6 schön. Cellaren, für jedes Geschäft, da große Räume dabei sind, geeignet, sofort oder später zu vermieten. Näheres 1. Etage bei **Mathes**. 2961

Goldgasse 1, Ecke Hainergasse, ist der Sattler-Laden mit Wohnung per April zu vermieten. Näheres bei **Aug. Schäfer**. 2850

Helenestr. 18 ein Meßgerätladen mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Radesheimerstraße 1, Laden. 3070

Hellmundstraße 56 fl. Laden für 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst 2 r. 2995

Herderstraße 21 Laden, worin seit Jahren Schuhwaren-Geschäft betrieben, auch für jede andere Branche passend, mit gr. Ladenzimmer, eb. Wohnung, a. d. o. b. u. m. N. daselbst von 2-4 1/2 Uhr oder Mainzerstr. 14.

Herderstr. 21 gr. Werkst. mit Wasser u. Abfluß, als Flaschenbierf. i. geeignet, ev. mit W. Hof, od. sp. zu verm. Näh. von 2-4 1/2 Nm. Part. r.

Hirschgasse 14 Werkstätte zu vermieten.

Kaiser-Friedrich-Ring 46, Ecke Arabellstraße, sind 2 oder 3 große helle Räume im Souterrain als Laden oder Bureau zu vermieten. Näh. daselbst bei **Hess**. 2901

Kaiser-Friedrich-Ring 50 sind 5 Bureau-Räume, event. getheilt, sofort zu verm. 2934

Kirchgasse 11 große helle Werkstätte mit Wohnung zum April zu verm. Näh. bei **Bischoff**. 2579

Kirchgasse 19 gr. Magazine u. Bür. z. v. 3080

Kranplatz 34 großer Laden während der Weinlesezeit zu vermieten. 2956

Kranplatz 34 kleiner Laden zum 1. April zu vermieten. 2935

Langgasse 30 ein schöner Laden sofort zu vermieten. Näh. bei **Witt. Unverzagt** das. 2448

Laden Langgasse 31 mit oder ohne Geschäftsräume per 1. April zu vermieten. Näh. 1. Stof. 2903

Großer schöner Laden mit Keller billig zu verm. N. Langgasse 7. Näh. Langgasse 19. 2968

In unserem projectirten Neubau **Quisenstraße 19**, neben der Reichsbank, ist das Zwischen-Geschöf (Größe ca. 210 qm) zu vermieten. Dasselbe eignet sich besonders für Bankgeschäfte, Rechtsanwaltschaft oder Verwaltungsbureau. Wünsche von Mietliebhabern können jetzt noch berücksichtigt werden. F 444

Haus- u. Grundbesitzer-Verein G. V.

Marktstraße 12, 1 r., gr. Werkstätte od. Lagerraum, event. mit Wohnung, sofort zu verm.

Meßgergasse 2 (Eckhaus) per 1. April 1904 ein Laden anderweitig zu vermieten. Näheres Rheinstraße 70, 2. 3085

Morkstraße 47 Werkst. oder Lagerraum, 38 qm, mit groß. Keller, für Anstaltler, Glaser geeignet, sofort zu verm. Näh. Wittelb. Part. von 9-11 1/2 Vorm., 2-4 Uhr N. 2996

Morkstr. 10, nahe am Kochbrunnen, Laden mit Ladenzim. u. Werkstätten (zur Zeit Schuhm.-Gesch. darin), auch für Anstaltler geeignet, mit od. ohne Wohn. auf 1. April, auch früher. 2927

Mittelstraße 3 (links der oberen Weidenstraße), Neubau **Georg Schmidt**, Keller mit Lagerraum und Bureau, event. auch getheilt, zu vermieten.

Ocranienstraße 14 sind zwei helle trock. Lagerräume, je ca. 130 qm, mit Anhang per sofort zu vermieten. 1995

Rauenthalerstraße 7 (Neubau), Laden mit Zubehör geeignet für Wurstwaren- oder Metzgerei, p. 1. Jan. zu verm. Näh. daselbst.

Rauenthalerstraße 7, 1, große helle Werkstätte oder Lagerraum ev. mit Wohnung per 1. Jan. zu verm. Näh. daselbst.

Rauenthalerstr. 14 schöner Laden mit Zimmer mit oder ohne Wohnung, zu verm. Näh. Radesheimerstr. 9, Part.

Rauenthalerstr. 14 schöner heller Raum mit Wasser als Werkstätte, Lagerraum od. Werkst. mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Radesheimerstr. 9, Part.

Rheinstr. 54 zwei große Räume für Bureau zweck auf 1. Januar 1904 oder später zu vermieten. Näheres 2. Etage.

Schöner Eckladen mit Ladenzimmer, geräum. Keller, event. kleiner 4-Zimmer-Wohnung, für best. Colonial- u. Delicatessen- oder Drogeriegeschäft, Ecke der Radesheimer- und Rauenthalerstraße, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 2998

Schöner Eckladen mit Ladenzimmer, geräumigen Manojen und besonders schöner großer Keller, **Schillerstraße 15**, Ecke der Erbächerstraße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich oder später zu vermieten, eignet sich, da keine Concurrenz, vorzüglich für best. Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäft oder f. Metzgerei bzw. Auschnitt-Geschäft. Näheres daselbst Part. 2928

Laden mit Ladenzimmer, auch in Wohnung per sofort oder später billig zu vermieten **Walramstraße 27**, 1 St.

Webergasse 10 großer moderner Laden mit geräum. Ladenzimmer, in bester Lage, f. jede Branche passend, per 1. April 1904 zu vermieten. Näh. Cigarettenfabrik „Reinold“.

Welfenstr. 3 Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten, zu vermieten.

Welfenstr. 28 großer Laden m. 2 Schaufenstern nebst Ladenzim. u. Küche sof. oder sp. zu verm.

Wilhelmstraße 12 sind mehrere zu Werkstätte oder Lager geeignete Räume mit Oberlicht an ruhigen Partee zu vermieten. Näh. daselbst.

Wilhelmstraße 14, Gartenhaus Partee, ist 3 schöne helle Zimmer, zu Bureauzwecken geeignet, auf den 1. April 1904 zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Hofjunker **Reinold-Dinger**, Wilhelmstraße 92.

Wilhelmstraße 18, 1. Etage. Für Special-Merzte. Die bisher von der Continental-Bodega benutzten Räume (nach Wunsch bis 4 Z. ohne Küche) sind per 1. April 1904 zu vermieten. **Carl Mertz**, Wilhelmstraße 18.

Wilhelmstraße 34 ein 134 qm großer Laden für 1. April 1905 oder früher zu verm. **F. Nickel**.

Portstraße 16 zwei schöne helle Werkstätten per sofort zu vermieten. Näh. Wälderplatz 3, 1 St. **Architekt Carl Dornann**.

Portstraße 22 (Neubau **Ph. Meier**) Werkstätte mit Nebenraum, zul. ca. 50 qm, ev. mit darunterliegendem Keller, per gleich od. später zu verm. Näh. daselbst od. Luitensstr. 12, 3. St.

Portstraße 31 schöner Lagerraum oder Werkstätte zu vermieten. Näh. Part. r. Ein circa 82 qm, großer Lagerraum mit circa 52 qm, einhöcker Halle mit Wasserleitung auf 1. Januar zu vermieten. Erfragen **Vertramstraße 11**, 2.

Ausgezeichnete Kontorräumlichkeiten in erster Stadtlage gelegen, per sofort oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann die prima vollständig, fast neue Kontorräumlichkeiten mit abgenommen werden. In Erfragen bei **H. Biebricher**, Cigarettenhandlung, Kleine Burgstraße 11.

Eine schöne geräumige Werkstätte, auch als Lagerraum geeignet, zu verm. N. Jahnstr. 3, P. Ch. Pirndamm.

Scheffelstraße 3 Wohnungen von 6 Zimmern u. Zubehör, ob. später zu verm. Näb. daf. 2630
Schöne Aussicht 28, Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, der Neuzeit entsprechend, auf gleich oder später zu vermieten. Einzeln von 11-12 u. 3-4 Uhr. 2354
Zammsstr. 53 ist eine herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung (3. Stock) mit Lift, Koblensaufzug, 2 Balkons, Bad, Elektrisch und Gas, auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 2271

Schentendorferstr. 4
 schöne Wohnungen von 6 Zimmern mit Zubehör, als Manfarden, Fremdenzimmer, Erker, Balkon, zu verm. Näb. daf. 2651

Schlüterstraße 19, nächst Adolfsallee, 2. Etage, 6 Zimmer, Bad, u. reichl. Zubehör per April 1904 zu v. Näb. R.-Friedr.-Ring 28, 1. 2556

Im Neubau Schiersteinerstr. 15, Ecke Erbacherstraße, i. herrsch. and. geschaltete Wohnungen von 6, 5 u. 4 Zim., auf Wunsch a. Etage von 10 Zimmern, mit Erker, Balkonen, doppelten Balkontüren und Kastenfenstern, Bad mit Schlaf direct verbunden, elektr. Lichtanlage, Gas für Licht, Koch- und Heizwecke, nebst reichl. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näb. daf. links. 2429

Villa Victoriastr. 16 ist eine eleg. Wohn- u. gr. schöne Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons u. reichl. Zubeh., s. 1. April u. August, 3-5 Uhr. Näb. 1. Et.

Wallnerstraße 9
 (Neubau) sind auf gleich oder später hochherrsch. liche Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Balkons und Erker, 2 Wau. und 2 Kellern zu vermieten. — Im Hause befinden sich Koblensaufzug, kaltes und warmes Wasser, Rauch- und Heizgas und elektr. Lichtanlage. Näb. daf. links. 2652

Wallnerstr. 10 (Neubau) herrsch. liche 6-Zimmer-Wohnungen auf gleich od. später zu verm. 2653
Wilhelminenstraße, Gebäude, am Eingange des Nerothals, sind neu hergerichtete herrsch. liche Wohnungen v. 6 Zimmern, Bad, elektr. Licht u. ver. sofort od. später zu verm. Näb. Part. 2980

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstr. 22, 1. St., herrsch. liche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Manfarden, Balkon und allem Zubeh., sofort od. später zu vermieten. Näb. daf. links. 2654
Adelheidstraße 57, 2. St., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichl. Zubeh. an ruh. Fam. per 1. April 1904. Näb. 1. St. 2350
Adelheidstraße 77 ist eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon u. reichl. Zubeh., auf gleich od. 1. April zu verm. Näb. Adelheidstr. 79, 1. St. 2897
Adelheidstr. 81 schöne 5-Zimmer-Wohnung mit Zubeh., 3. St., auf 1. April c. an ruhige Mieter zu vermieten. Vor und hinter dem Haus Garten. Kein Hinterhaus. Näheres auf dem Bureau Adelheidstr. 24. 2917
Adelheidstraße 84, am Ring, Parterre, 5 Zim., Küche und Zubeh., Bad u. c. f. od. später zu vermieten. Näheres Karlsruherstr. 7, 2. 2926
Adelheidstr. 87 zweite Etage, 5 Zim., Küche, Bad, 2 Kammern, 2 Keller u. Beschäftigung von 10-1 und 3-5. Näb. daf. links. 2856

Adolfsallee 49, 1. Et., 5 große Zim. mit Balkon, gr. Terrasse, Speisekammer, Gängeboden, Bad, Koblensaufz. u. c. f. sofort zu verm. Ausl. Part. od. durch Tel. 2548. 2667

Albrechtstraße 22, 2. Et., 5 Zim., Küche, Bad und Zubeh. per sofort oder später zu verm. Näb. Parterre im Bureau. 2659
Albrechtstraße 44, 2. Etage, in ruhigem Hause, 5-Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubeh. sofort oder später zu vermieten. Auskunft 1. Etage oder Bureau Hinterhaus. 3008

Am der Ringkirche 8, 3. Et., herrsch. 5-Z. Wohn. mit reichl. Zubeh. u. allem Comf. d. Neuzeit per April zu verm. 2787

Am der Ringkirche 9, Hochp., 5 Zim. u. Zubeh. sofort oder später. Beschäft. v. 9-12 u. 8-5. Näb. daf. u. Dogheimerstr. 82, P. 1. 2549

Althaus.
 In meinem an 4 Straßen frei liegenden Althaus, Neubau, an der Ringkirche und Clarenthalerstr., Südseite, sind per 1. April, eventuell früher, 5- und 6-Zimmer-Wohnungen, modern eingerichtet, zu verm. Hch. Kern, Schreinermeister, Körnerstraße 8, Part. 3030

Arndtstraße 6, am Rolf-Friedr.-Ring, hocheleg. 5-Zimmer-Wohnung, 1. Et., mit viel Nebenoz., f. o. 1. Jan. preisw. zu v. Zu bef. tägl. 11-1 u. 3-5 Uhr. Näb. daf. 2. Et. bei S. Winter. 2661

Biebricherstraße 3
 1. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubeh. zu vermieten. Einzeln von 10-1 Uhr tägl. Näb. Schwabacherstr. 57, Part. 2662

Biebricherstraße 6, Neubau, herrschaftliche 5-Zimmer-Wohnungen mit reichlichem Zubeh., Bad, Koch- und Heizgas, elektr. Licht, Bad- und Warmwasseranlagen per 1. Januar od. später zu vermieten. Näb. daf. links. 3063

Arndtstraße 2, 2. schön 5-Zimmer-Wohnung, Bad, 2 Balkons, preiswerth zum 1. Januar zu vermieten. Näb. daf. links. 2441
Bismarckring 3 fünf-Zim.-Wohn. mit allem Comf. der Neuz. entspr., gleich o. sp. zu v. 2663
Bismarckring 9 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Alles der Neuzeit entsprechend, zu verm. 2664
Bismarck-Ring 21, Bel-Etage, schöne, der Neuz. entspr. 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. u. sch. Gartenerosse f. o. später zu verm. 1 Zim. mit sep. Eingang, auch passend für Bureau u. c. f. Näb. Part. links. 2665
Bismarckring 22, 3, 5 Zimmer u. vollst. Zub. per 1. April, ev. früher, zu verm. Anz. von 9-2 Uhr Nachm. R. Bismarck, 24, 1. 1. 2662
Bismarckring 41, 1. Etage, Wohnung, 5 Zim., Balkon nebst Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 2667
Bismarck-Ring, Ecke Fortstr. 2, Bismarck-Damm, geräumige 5-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näb. 2. St. bei Knechtler. 2668
Neubau Clarenthalerstraße 5 sind zwei herrsch. liche 5-Zimmer-Wohnungen preiswerth auf gleich oder später zu vermieten. 3015

Dambachthal 12, Gartenb. Part., 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Balkon, Bad- und Warmwasser-Einrichtung, Abl. Zubeh., per 1. April 1904 zu vermieten. Näb. bei Carl Philipp, Dambachthal 12, 1. 2890

Dogheimerstr. 32, 3, freundl. 5-Zimmerw. mit gr. Veranda auf 1. April zu verm. Br. 350. 2903
Dogheimerstraße 41, 3, herrsch. liche, d. Neuz. entspr. schöne 5-Zimmer-Wohnung m. Zubeh., gr. Balkon u. c. f. auf 1. April 1904 zu verm. Näb. daf. 3. 1. 2909

Dogheimerstr. 47 (Neubau), Ecke Dreiwaldenstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedr.-Rings und der Haltestelle der elektr. Bahn, hoch-elegante 5-Zimmer-Wohnungen nebst reichl. Zubeh. zu vermieten. Näb. Dogheimerstraße 36, Part. 2671

Dogheimerstr. 60, 1. u. 2. Etage, 5 gr. Zimmer mit allem Comf. der Neuz. entspr., kein Hinterd., preisw. per gleich oder später zu verm. 2905
In meinem Neubau Dogheimerstr. 84 sind im Vorderb. schöne fünf-Zimmer-Wohnungen, sowie im Mittelbau Drei- und Zwei-Zimmer-Wohnungen auf 1. April oder früher zu vermieten. 2909
Ph. Schweitzerstr., Radesheimerstr. 14

Neubau Dogheimerstr. 106 schöne 5-Zimmer-Wohnungen, große Räume, mit Erker, Balkon, Bad, Koblensaufzug, Müllabfuhr, Canal, elektr. Licht, Gas und Zubeh., auf sofort oder 1. April daf. zu vermieten. Näb. 1. St. Becker. 3010
Neubau Dreiwaldenstraße 10 hoch-elegante herrsch. liche 5-Zimmer-Wohnungen mit Erker, Balkonen, Bad u. Koblensaufz. elektr. Licht, Gas und reichlichem Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daf. links. Baubüro des Hch. Assmanns od. 2. Etage. 2972

Emserstraße 42, 1. 5 H. u. Zubeh., Bad, Gas, elektr. Licht, 2 Balkons u. f. m. vollst. neu herger., auf 1. April 1904 umfänglich zu verm. Preis 1900 M. August u. 10-12 u. 3-5. Näb. daf. Part. 2945
Emserstr. 44, 2. Et. (neu herger.) 5 Zimmer Balkon u. Zubeh. zu verm. Näb. 1. St. 2892
Emserstraße 69 u. 71 sind 2 Wohn. von je 5 Zim. mit Zubeh. und Gartennutzung auf 1. April zu verm. Näb. No. 69, 1. 2882
Erbacherstraße 3 e. Wohnung, hocheleg., von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Kammern, 2 Kellern, auf gleich od. später zu vermieten. 2847

Geisbergstr. 20, Anlage, inmitten Gärten, ohne vis-à-vis, in die Bel-Etage, 5 Zim., Küche, Bad, Zubeh., 6 Fenster porzellanheraus, aus ersten April 1904 zu verm. Näb. Part. daf. links. 3030
Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später preiswerth zu vermieten. Näb. daf. links. Etage bei Mathies. 3030
Goethestr. 18, Ecke Moritzstr., 1. Et. von 5-11 Zim., Küche u. Zubeh. f. o. sp. zu verm. 2676
Goethestraße 25 eine sch. nach Süden gelegene erste und dritte Etage, 5 Zimmer und a. Zub. auf 1. April zu v. Näb. 1. 2971

Hainerweg 10, ruhige ebene Anhöhe, Wohnfläche und Wilhelmstraße, ist die herrsch. liche 1. Etage, 5 Zimmer, Bad, Badezimmer und Zubeh., gr. Balkon, Gartennutzung, Spielplatz u. c. f. per 1. April zu verm. Einzeln von 10-1 und 4-5. Näheres Parterre bei Herderstraße 1 5 Zimmer nebst Zubeh. zu vermieten. Näb. 1. St. rechts. 2678
Herderstr. 2, 1. Etage, prachtvolle 5-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. billig zu vermieten. Näb. daf. links. 2. Et. Sulzberger. 2944

Herderstraße 12, Ecke Luxemburgplatz, 2. Etage, vornehme Wohnung, freie Lage, 5 Zimmer, Küche, Bad, 1 Erker, 2 Balkons, reichl. Zubeh., wegen Aufgabe des Hauses halbes unter günst. Beding. zu verm. Näb. daf. links. 2423

Herderstraße 31 5-Zimmer-Wohnung an ruhige Mieter sofort zu vermieten. Näb. Parterre rechts. Raack. 2935
Jahnstr. 44 (v. R.-Friedr.-Ring), 1. Et., 5 Zim. u. Zub. a. gr. od. sp. Rein gegenüber R. Vari. 2936
Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2, 3 Zimmer, Balkon, Bad, Koblensaufzug u. Zubeh. 1. April zu verm. Näb. Part. 3072
Kaiser-Friedrich-Ring 2, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon, 2 Manfarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 1100 M. Näheres daf. links. Laden oder Moritzstr. 18 bei J. W. Weber. 3024
Kaiser-Friedrich-Ring 30, 8, eleg. 5-Z. Wohn. mit reichl. Zub. auf sofort zu v. Näb. 1. 2680

Her 1. Januar 1904 od. später
Herderstraße 12, Ecke Luxemburgplatz, 2. Etage, vornehme Wohnung, freie Lage, 5 Zimmer, Küche, Bad, 1 Erker, 2 Balkons, reichl. Zubeh., wegen Aufgabe des Hauses halbes unter günst. Beding. zu verm. Näb. daf. links. 2423

Kaiser-Friedrich-Ring 1, 2, 3 Zimmer, Balkon, Bad, Koblensaufzug u. Zubeh. 1. April zu verm. Näb. Part. 3072
Kaiser-Friedrich-Ring 2, 1. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Balkon, 2 Manfarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 1100 M. Näheres daf. links. Laden oder Moritzstr. 18 bei J. W. Weber. 3024
Kaiser-Friedrich-Ring 30, 8, eleg. 5-Z. Wohn. mit reichl. Zub. auf sofort zu v. Näb. 1. 2680

Kaiser-Friedrich-Ring 32, 8, 5-Z. Wohn. nebst Zubeh., gleich od. später zu verm. Näb. P. 2691
Kaiser-Friedrich-Ring 33, Part., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit allem neuzeitlichen Comf., drei Balkone, Bad, warmes und kaltes Wasser, reichliches Zubeh., mit oder ohne Bureau, auf 1. April 1904 oder früher zu verm. Näheres daf. links oder nebenan Wallnerstraße 3, Part. u. Bismarckring 22, 1. b. Müller. 2925
Kaiser-Friedrich-Ring 55 elegante Wohnungen von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näb. daf. links. 2884
Kaiser-Fr.-Ring 60 sind im 1. u. 2. Stock je 5-6 Zimmer, Bad, 2 Balkons, elektr. Licht u. auf gleich oder später zu verm. Näb. 1. r. 2938

Kaiser-Friedrich-Ring 72
 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad und reichliches Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näb. im 1. St. 3042
Kapellenstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichl. Zubeh. per 1. April zu verm. Näheres Kapellenstr. 5, Part. 2972

Kapellenstr. 12, 5-Zim.-Wohn., 2 Balkons, 2 Manfarden, Gartennutzung, auf 1. April 1904 zu verm. Näb. Part. rechts. 2860
Karlstr. 37, Balkon, Zubeh., auf gleich o. später billig zu verm. Näb. 2. St. 1. 3081
Luxemburgstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, v. Zubeh. an ruh. Familie 1. April zu verm. Anz. 11-1 u. 3-5. Näb. Part. 2444
Luxemburgstraße 5, 2. Etage, herrsch. liche 5-Zimmer-Wohnung mit allem Comf. der Neuz. entspr. entsprechend per 1. April 1904 zu vermieten. Näb. bei Panthel daf. links. Etage. 2902
Luxemburgstraße 9 Wohnungen v. 5 Zimmern mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näb. daf. links. 2886
Luxemburgstraße 11 ist in der 1. oder 3. Etage eine herrsch. liche Wohnung von 5 Zimmern, der Neuz. entspr. eingerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näb. 1. Etage 1. 2411
Moritzstraße 21, 1. Etage rechts, 5 Zimmer, Zubeh., Bad u. Mädchenzimmer, im Abf. f. o. od. später zu vermieten. Näheres daf. links. 2539
Moritzstraße 52 5 Zimmer mit Zubeh., Hof und Garten per sofort zu verm. 3086

Moritzstr. 60 geräum. schöne 5-Zimmer-Wohn. mit allem Zubeh. (Balk.) auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 2689
Moritzstr. 72 (am Ring), 1. St., 5 Zim., Küche u. reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 2619
Villa Nerothal 47 Wohnung v. 5 Zimmern u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näb. Adelheidsstraße 35, 2. Etage. 2438
Nicolastraße 21, Part., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Cabinet und reichlichem Zubeh., per 1. Januar oder 1. April 1904 zu vermieten. 2818
Nicolastr. 25, 1. Etage, Wohnung v. 5 Zimmern, u. Zubeh. zu vermieten. Näb. Nerothal 18, 1. Einzeln täglich von 2-6 Uhr. 2437
Nicolastraße 27, schöne freie Lage, schöne 5-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, großer Balkon, Bad, sofort zu vermieten. Näheres 3. St. links. 2924
Nicolastr. 28 herrsch. liche, Hochparterre, 5 Zim., gr. Balkon, Bad u. reichl. Zubeh., p. 1. April, ev. früher zu vermieten. 2786
Oranienstraße 11 ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3090
Oranienstraße 25, 2. Et., Wohnung v. 5 großen Zimmern u. Zubeh. f. o. 1. April 1904 zu vermieten. Einzeln von 11 u. 1 Uhr. 2900
Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Kaiser-Friedr.-Ring 14, 2, 5 Zimmer, Balkon u. doppeltes Zubeh. a. f. o. oder später zu vermieten. 2679
Kaiser-Friedrich-Ring 32, 8, 5-Z. Wohn. nebst Zubeh., gleich od. später zu verm. Näb. P. 2691
Kaiser-Friedrich-Ring 33, Part., schöne 5-Zimmer-Wohnung mit allem neuzeitlichen Comf., drei Balkone, Bad, warmes und kaltes Wasser, reichliches Zubeh., mit oder ohne Bureau, auf 1. April 1904 oder früher zu verm. Näheres daf. links oder nebenan Wallnerstraße 3, Part. u. Bismarckring 22, 1. b. Müller. 2925
Kaiser-Friedrich-Ring 55 elegante Wohnungen von 5 Zimmern u. reichl. Zubeh. sofort oder später zu verm. Näb. daf. links. 2884
Kaiser-Fr.-Ring 60 sind im 1. u. 2. Stock je 5-6 Zimmer, Bad, 2 Balkons, elektr. Licht u. auf gleich oder später zu verm. Näb. 1. r. 2938

Kaiser-Friedrich-Ring 72
 Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Bad und reichliches Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näb. im 1. St. 3042
Kapellenstraße 5, 1. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche und reichl. Zubeh. per 1. April zu verm. Näheres Kapellenstr. 5, Part. 2972

Kapellenstr. 12, 5-Zim.-Wohn., 2 Balkons, 2 Manfarden, Gartennutzung, auf 1. April 1904 zu verm. Näb. Part. rechts. 2860
Karlstr. 37, Balkon, Zubeh., auf gleich o. später billig zu verm. Näb. 2. St. 1. 3081
Luxemburgstraße 3, 1. Etage, 5 Zimmer, v. Zubeh. an ruh. Familie 1. April zu verm. Anz. 11-1 u. 3-5. Näb. Part. 2444
Luxemburgstraße 5, 2. Etage, herrsch. liche 5-Zimmer-Wohnung mit allem Comf. der Neuz. entspr. entsprechend per 1. April 1904 zu vermieten. Näb. bei Panthel daf. links. Etage. 2902
Luxemburgstraße 9 Wohnungen v. 5 Zimmern mit reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näb. daf. links. 2886
Luxemburgstraße 11 ist in der 1. oder 3. Etage eine herrsch. liche Wohnung von 5 Zimmern, der Neuz. entspr. eingerichtet, auf gleich oder später zu verm. Näb. 1. Etage 1. 2411

Moritzstraße 21, 1. Etage rechts, 5 Zimmer, Zubeh., Bad u. Mädchenzimmer, im Abf. f. o. od. später zu vermieten. Näheres daf. links. 2539
Moritzstraße 52 5 Zimmer mit Zubeh., Hof und Garten per sofort zu verm. 3086

Moritzstr. 60 geräum. schöne 5-Zimmer-Wohn. mit allem Zubeh. (Balk.) auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Part. 2689
Moritzstr. 72 (am Ring), 1. St., 5 Zim., Küche u. reichl. Zubeh., sofort oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 2619
Villa Nerothal 47 Wohnung v. 5 Zimmern u. Zubeh. auf gleich zu vermieten. Näb. Adelheidsstraße 35, 2. Etage. 2438
Nicolastraße 21, Part., eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Cabinet und reichlichem Zubeh., per 1. Januar oder 1. April 1904 zu vermieten. 2818
Nicolastr. 25, 1. Etage, Wohnung v. 5 Zimmern, u. Zubeh. zu vermieten. Näb. Nerothal 18, 1. Einzeln täglich von 2-6 Uhr. 2437
Nicolastraße 27, schöne freie Lage, schöne 5-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, großer Balkon, Bad, sofort zu vermieten. Näheres 3. St. links. 2924
Nicolastr. 28 herrsch. liche, Hochparterre, 5 Zim., gr. Balkon, Bad u. reichl. Zubeh., p. 1. April, ev. früher zu vermieten. 2786
Oranienstraße 11 ist die Bel-Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, 2 Manfarden und Keller, auf 1. April zu vermieten. 3090
Oranienstraße 25, 2. Et., Wohnung v. 5 großen Zimmern u. Zubeh. f. o. 1. April 1904 zu vermieten. Einzeln von 11 u. 1 Uhr. 2900
Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3. Et. 2997

Oranienstr. 37 ist die 3. Etage mit 5 großen Zimmern, 2 Manfarden, 2 Kellern u. Badzimmer per 1. April zu verm. Näb. Ost. Part. 2961
Oranienstr. 45, 2. Et. o. Part., 5 Zim., Wohn. u. Balkon, Bad, 2 Manf., 2 Keller u. c. f. zu verm. Preis 1150 M. Näb. Part. rechts. 2699
Oranienstraße 60, 1. Etage, herrsch. liche Wohnung, 5 Zimmer, Bad und Zubeh., zum 1. April 1904 zu

Bismarck-Ring 32,

schöne vier-Zimmer-Wohnung, Bad, Küche, reichl. Zubehör per 1. April 1904 anderweitig zu verm. Näb. 1. Et. links b. Müller. 2978

Bismarckring 43 schöne 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 2982

Blücherplatz 3 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern, Küche und reichl. Zubeh. per 1. Jan. u. 1. April zu verm. Näb. 2. Etage bei May. 2485

Blücherplatz 5 schöne 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Blücherplatz 4. Bureau. 2710

Bülowstr. 3, 1. Et., 4-Zimmer-Wohn. zu verm. Neubau Clarenthalerstr. 5 sind herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnungen preiswert auf gleich oder später zu vermieten. 3016

Neubau Dohheimerstr. 21, Ede Hellmühlstr., 2. Etage, 4 Zimmer mit sämtl. Zubehör, der Neuzeit entspr. eingerichtet, per 1. April 1904 zu vermieten. Näb. 3040

Jakob Spitz, Moritzstraße 16.

Dohheimerstraße 41, am Ring, der Neuzeit entspr. 4-Zimmerwohnung (Hochp.) mit großen Balkons und Zubehör auf sol. od. später zu vermieten. Näb. daselbst. 2538

Dohheimerstr. 72 (Neubau Kimmel) elegante 4-Zimmer-Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 2713

Dohheimerstr. 47 (Neubau), Ede Treidenstraße, frei gelegen, in unmittelbarer Nähe des Kaiser-Friedrich-Rings, hochelegante 4-Zimmer-Wohnungen nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 36, Bart. 2711

Dohheimerstraße 94, Ede Niederstraße, sind 4-Zimmer-Wohnungen von 750 Mk. an sofort od. später zu verm. Näb. Bart. im Laden. 2714

Dreiweidenstraße 6, nahe am Bismarckring, ruh. Lage, sind elegante 4-Zimmer-Wohnungen mit Erker, Balkon, Bad, elektr. Licht, Kohlenheizung u. sonst. reichl. Zubeh. auf sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 2715

Dohheimerstr. 10 (Neubau Gimmel) sind Wohn. von 4, 3 u. 2 Z. v. 1. April, ev. früher, R. das. Erbacherstr. 4 Wohnungen von 4 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 2718

Neubau Erbacherstraße 8 geräumige 4-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubeh., d. Neuzeit entspr. sofort zu verm. Näb. daselbst od. Baubüro Rheinstraße 42. 2719

Gneisenaustr. 21, Neubau Haagen, 3 elegante Wohnungen à 4 Zimmer, Küche, Bad, Erker, Balkon u. sonst. Zubehör auf gleich od. 1. April zu verm. Näb. daselbst. 3055

Göbenstr. 2, am Bismarck-Ring, nahe der Haltestelle der elektr. Bahn, ist eine schöne Wohnung, 4 Zimmer u. Küche mit allem Zubehör, auf 1. April 1904 zu vermieten. Näheres Bart. 3049

Göbenstraße 9 schöne 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr., mit elektr. Licht, Kohlenheizung und allem Zubehör per April zu vermieten. Näb. daselbst. 3052

Göbenstr. 10, 1. wegen Verletzung sol. od. später schöne freundl. 4-5-Zim.-Wohnung zu vermieten. Näb. Bart. 2843

Göbenstr. 13, Neubau, prachtvolle 4-Zim.-Wohnungen von 1. April, ev. früher, zu verm. Näheres bei Maybach, Weißstr. 22. 2932

Göbenstr. 5, Bel-Et., 4 Zimmer, Küche, Bad, Erker und Balkon sofort zu verm. 2720

Göbenstr. 19, 2. Et., 4 Zim., Bad u. Zubeh. v. 1. April, 750 Mk. im Laden. 2999

Göbenstr. 21, Dohb., 4 Z., Bad u. Zubeh. 750 Mk., 1. 800 Mk., 2. 800 Mk., v. 1. April, ev. sofort, 3. verm. Näb. Bart. r. von 2 1/2-4 1/2 Uhr Nachm. 2999

Göbenstraße 14, Barriere, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, vom 1. April 1904 ab anderweitig zu vermieten. Näheres daselbst 2. Etage. 2965

Göbenstr. 8, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör auf sofort zu vermieten. Näb. Bart. links. 2723

Göbenstr. 7, 1. Et., 4 od. 5-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 3053

Göbenstraße 4, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, 3. Etage 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubeh. sol. u. v. Ausk. steht Schreiner Friedl. Hth. 2565

Göbenstraße 5, 1. 4 Zimmer, Küche, Kammer, 2 Mans., Keller an ruhige Leute zum 1. April. 3005

Göbenstraße 7, 1. 4 Zimmer u. Küche mit allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst. 2904

Göbenstraße 43, 2. Et., Wohnung, 4 Zimmer, Bad, Küche, 2 Mans. u. 2 Keller, auf 1. April zu verm. Näb. Bureau Lion. 2878

Göbenstr. 19, 2. Et., 4 Zim., Küche, 2 Mans. u. Zubeh. Näb. Kaiser-Friedrich-Ring 25, Bart. 2456

Göbenstr. 27, 1. Etage, schöne 4-Zimmer-Wohnung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden, für 1. April 1904 zu vermieten. Alles Näheres 2. Etage links. 2838

Göbenstraße 32, Bart. links, 4 Zimmer, gr. Balkon, Küche, Bad, Kamin und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres Adolfsstr. 14, Weinhandlung. 2999

Göbenstr. 49 i. t. 3. Et. 4-Zim.-W., Balk., Küche u. reichl. Zubeh. a. 1. April 3. v. R. P. Philippstraße 27, Bart. 4 Zimmer mit Zubehör, großer Balkon, zu vermieten. Näb. daselbst eine Etage hoch. 2408

Göbenstraße 7 sind 4-Zimmer-Wohnungen auf sofort oder später zu vermieten. 2727

Göbenstraße 11 elegante 4-Zimmer-Wohnung mit elektr. Licht sol. od. später zu verm. 2723

Göbenstr. 16, Ede Herderstr., 23. v. 4 Zim., Bad, Balkon, reichl. Zubeh., 1. u. 2. Et., per sol. od. sp. zu vermieten. Näheres im Laden. 3000

Göbenstr. u. Nerostraße 46, 1. Et., vier Zimmer mit Balkon, Küche und reichlichem Zubeh. auf 1. April 1904 zu verm. Kaufmann 10-12 u. 3-5 Uhr. Näb. im Laden das. 3065

Göbenstr. 106 elegante 3-Zim.-Wohn. mit allem Komfort ausgestattet, nebst Zubehör, sofort oder 1. April zu vermieten. Näb. 1. Et. Becker. 3011

Dreiweidenstraße 3, nahe am Bismarckring, ruhige Lage, sind 4-Zim.-Wohnungen mit Erker, 2 Balkons, Bad u. Kohlenheizung, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, am 1. April 1904 zu verm. Rein Hinterhaus. Näheres daselbst oder bei Architekt Martin, Karlstraße 31, P. 11. 2946

Drudenstr. 4 Bart.-Wohn., 3 Z. u. Zub., Balk., (Vorgärten), 3. 1. April f. 600 Mk. z. v. 3094

Drudenstraße 9, Barriere, 3-Zimmerwohnung mit Zubehör zum 1. April zu verm. 3087

Elisenstraße 8, Bart., 3 oder 4-Zimmer-Wohn. mit Zubehör für 1. April zu verm. 2566

Elisenstraße 8, 3. Bld., 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entspr., eingerichtet, 1. April 1904 zu vermieten. Näb. daselbst od. beim Eigent. Gneisenaustraße 13, 2. Et. 3047

Erbacherstr. 75-8-4 Z., Fritzp., a. gl. zu v. 2412

Erbacherstr. 4 Wohnungen von 3 Zimmern und Zubeh. zu vermieten. 2744

Neubau Erbacherstr. 8 geräumige 3-Zim.-Wohn. m. reichl. Zubeh., der Neuzeit entspr., sol. zu v. R. das. o. Baub. Louis Blum, Rheinstr. 42. 2745

Erbacherstraße 9, Neubau, 8 schöne Zimmer u. Küche, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verm. Näb. das. oder Adolfsallee 38. 2746

Frankenstraße 26 eine neu hergerichtete 3-Zim.-Wohnung, 1. Etage, sofort zu vermieten. Anfragen Bülowstraße 3, Bart. links. 2867

Gneisenaustraße 3 drei Zimmer nebst Küche, Bad und reichl. Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per sofort o. später zu verm. 2912

Gneisenaustr. 10 (Neubau) sind Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, Bad und reichliches Zubeh., per sofort oder später zu vermieten. Näheres Barriere rechts. 2748

Gneisenaustraße 16, Bel-Etage, schöne geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., sol. od. später zu verm. 2749

Gneisenaustr. 18 eine Wohnung, 3 Z., 1 R. u. B., eine W., 2 R., a. gl. od. sp. zu v. 2407

Gneisenaustr. 19, Ede Westendstr., 3 Zimmer mit compl. Bad. Näheres daselbst. 2839

Neubau Löhr, Gneisenaustraße 27, Ede Bülowstr., herrschaftl. 3 u. 4-Zim.-Wohnungen m. allem Zubeh., Gas u. elektr. Licht. Näheres dortselbst oder Röderstraße 33 bei Löhr. 2738

Göbenstr. 1, Barriere links, schöne 3-Zimmer-Wohnung (Sonnenseite) an kinderlose Leute auf 1. April billig zu vermieten. 3054

Göbenstr. 9, Neubau, Hinterhaus, 3-Zimmer-Wohnungen auf Januar zu vermieten. Näheres daselbst. 2851

Göbenstr. 11, Mittelbau, schöne drei-Zimmer-Wohnung sofort od. später zu vermieten. 2536

Göbenstraße 13 3-Zimmerwohnungen, gut ausgestattet, auf gleich oder später zu verm. 2992

Göbenstr. 16, Bld. 1. Et., 3 Zimmer, Küche, Keller 1. April 1904 an v. R. Näb. 1. Et. 3045

Göbenstraße 18, Vorderh., drei f. Zim., Zimmer mit Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres 2. Stock links. 3071

Göbenstr. 43, Neubau, prachtvolle 3-Zim.-Wohnungen per 1. April, ev. früher, zu verm. Näheres Weißstr. 22 bei Maybach. 2931

Göbenstraße 56 gr. 3-Zim.-Wohn. m. Zubeh. a. 1. April zu verm. Näb. das. 2 r. 3001

Göbenstr. 1 3 Zimmer, Bad und Zubeh. Näheres 1. Etage rechts. 2960

Göbenstraße 5 Wohn., 3 Zimmer, R., Bad, sofort zu vermieten. 2949

Göbenstraße 7, 1. Etage, drei Zimmer nebst Zubeh. zu verm. Näb. Hochp. daselbst. 2942

Göbenstraße 12, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Bad, 2 Balkons, reichl. Zubeh. v. 1. April 1904 zu vermieten. Näb. daselbst. 2424

Göbenstraße 14 schöne Mansarden, 3 Z. mit Zubeh., auf 1. April oder früher zu vermieten. Näb. Bart. 3027

Jahnstraße 7, Gartenhaus, schöne 3-Zimmer-Wohnung per 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näb. Gartenhaus Bart. 3045

Kaiser-Friedrich-Ring 20, B. L., ist eine schöne 3-Zimmerwohnung zu vermieten. 3088

Kaiser-Friedrich-Ring 62, 2. Et., 3-4 Zim., 3. Et. 3 Zimmer mit allem Komfort der Neuzeit auf sofort oder später zu vermieten. Näb. daselbst 2. Etage rechts. 2922

Kirchgasse 19, 2. Et., 3 Zimmer u. Küche, zu Büreauzwecken sehr geeignet, zu verm. 2852

Körnerstraße 4 erste Etage, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, 2 Mansarden, per sofort. Näb. bei Friedl. Hinterhaus. 2839

Luisenplatz 3, 3. Stock, 3 Zimmer, Balkon, Badeladinet, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näb. Bart. 3098

Luxemburgplatz 2, Bel-Etage, 3 Zim., Küche, Bad mit Badewannen, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich oder später zu verm. Näb. 1. Et. rechts. 2754

Luxemburgstr. 5, 1. Etage, schöne herrschaftliche drei-Zimmer-Wohnung mit allem Zubeh., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, v. 1. April 1904 zu verm. Näb. daselbst bei Bantel, 1. Et. 3056

Moritzstraße 50 drei bis vier Zimmer, Küche u. Zubeh., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. 2495

Nerostraße 34, Vorderh., 2 St., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. sol. od. später. 2759

Reitelstraße 1, Ede Westendstraße, sind große 3-Zimmer-Wohn. mit Bad und reichl. Zubeh. billig zu vermieten. Näb. das. oder Westendstraße 36, 1. 3048

Reitelstraße 3 (links der oberen Westendstr.), Neubau Georg Schmidt, sind 3-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit entsprechend (Zimmer 22 qm groß), zu vermieten. 2894

Oranienstr. 6, Bel-Et., 3 Zim., Küche, Mani., 3. 1. April zu verm. R. Adelheidstr. 46, Reider. 2911

Oranienstr. 47, 3, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. a. 1. April zu vermieten. Näb. Bart. r. 2969

Philippstraße 23 3 Z. n. J. a. 1. April zu v. Philippstraße 14, 1 links, Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., verjüngungshalber zum 1. Febr. zu vermieten. 2975

Philippstraße 31 große 3-Zimmer-Wohn. auf 1. April zu verm. Näb. 1. Et. r. 2975

Clarenthalerstr. 7, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 2 Z., Küche, Keller u. Zubeh. per 1. Januar zu verm. Näheres daselbst. 2790

Clarenthalerstr. 9, Vorderh., 3-Zim.-Wohn., 620-700 Mk., sofort oder spät zu verm. Näb. Mittelb. Bart. bei Zorn od. b. Eigentümer Dohheimerstr. 62, P. L. s. B. Lion, Schilderpl. 1. 3068

Clarenthalerstraße 12 3-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näb. im Laden. 3068

Riedstr. 23, Hinterh., schöne Dach-Wohnung, 3 Zimmer, zu vermieten. 2406

Riedstr. 25 eine schöne 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. 3064

Roonstraße 20 drei Zimmer, Küche, Mansarden Vorderh., sowie eine 3-Zim.-Wohn. im Dinters. Verhältn. h. sol. o. 1. April 3. v. R. 1 links. 3068

Röderstraße 29 neu hergerichtete 3-Zimmer-Wohnungen, nach der Vorderstraße gelegen, gleich oder später zu vermieten. 2868

Scharnhorststraße 5 3-Zimmer-Wohn. sol. od. später. Näb. Bart. r. 2454

Scharnhorststraße 2 drei Zimmer und Küche mit Zubeh. zu verm. Näb. bei Schmidt. 1. Stock rechts. 2888

Scharnhorststraße 14 Wohnung, 3 gr. Zimmer, Küche u. Zubeh., auf sofort zu verm. 2812

Scharnhorststraße 16 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. April 1904 zu vermieten. Näheres 1. Et. 3091

Scharnhorststr. 26 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarden, 2 Keller, zum April preiswert zu verm. Näheres daselbst Barriere. 2936

Scheffelstraße, links Kaiser-Friedrich-Ring, Seitenbau, drei-Zimmer-Wohn. mit Zubeh. per sol. od. später zu verm. Näb. das. oder Adolfsallee 38. 2746

Scharnhorststr. 4, in bestem Hause, schöne 3-Zimmer-Wohnung im Souterrain an ruhige Leute zu vermieten. Preis 400 Mk. 2834

Scharnhorststr. 5, Hochparterre, ist auf 1. April eine schöne große 3-Zimmer-Wohnung nebst Bad, 3 Zimmer, Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. 2973

Scharnhorststraße 18, Rth., 3, 2 u. 1-Zim.-Wohnung u. Zubeh. zum 1. Jan. zu v. 2943

Scharnhorststraße 22, Neubau, ist in der 3. Etage eine 3-Zimmer-Wohnung, der Neuzeit entspr. Ausstattung, per sofort oder später zu vermieten. Näb. Bart. 2765

Seerobenstr. 9, 3. Et., sch. gr. Wohn., 3 Zim., Balkon u. Zubeh. auf gleich od. später zu verm. 2768

Seerobenstraße 24 elegante 3-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh. sofort od. sp. zu v. R. B. r. 2768

Seerobenstraße 26, 2 rechts, 3-Zimmerwohnung nebst Zubeh. wegen Verjüngung per 1. Jan. 1904 zu vermieten. 2887

Seerobenstraße 32, Ede Fietzenring, prachtvolle 3-Zimmer-Wohnung (Hochparterre mit Vorgarten) zum 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 3069

3-Zimmer-Wohnung

Zaunstr. 34, 2, per sofort zu vermieten.

Walluferstraße 10 sch. 3-Zimmer-Wohn. auf gleich zu verm. Näb. Bart. rechts. 2420

Walramstr. 5 ist auf 1. Januar eine Balkon-Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubeh., auf 1. Januar zu vermieten. 2783

Weilstraße 9 schöne Bart.-Wohn., 3 Zim., u. Zubeh. (Gas) in ruh. laubem. Hause an nur ruhigen Mieter v. 1. April 1904 zu verm. Näb. 2. Stock links. 2906

Weidenburgstr. 5 sehr schöne 3-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr. eingerichtet, zu verm. 2906

Weidenstraße 24, 3-Zimmerwohnungen, Bad Balkon per sofort zu vermieten. Näheres Westendstraße 34, P. 1. 2770

Weststraße 12, Ede Scharnhorststr., schöne freie Lage, 3 Zimmer, mit reichl. Zubeh. und allen Einrichtungen der Neuzeit versehen, sol. od. später zu vermieten. Näheres im Hause od. Blücherplatz 3, 1. b. Archt. C. Dornmann. 2801

Weststr. 21, 1. Et., sch. 3-Zim.-Wohn., 3. 1. April zu v. R. daselbst 1. Etage links. 3088

Weststraße 22 (Neubau P. H. Meter) schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad, Speisek. z. z. per 1. Januar, ev. früher, zu vermieten. Näb. daselbst oder Luisenstraße 12, 3. 2454

Weststraße 23, 1. Etage, 3-Zim.-Wohn. mit Zubeh. per 1. April oder früher zu verm. Näb. daselbst oder Zaunstr. 18. 2968

Weststraße 25 3-Zimmer-Wohnung. Näheres im Speisekellern. 2968

Weststr. 27, Ede der Gneisenaustr., 3. Etage, 3 Zimmer, Bad u. Zubeh. per 1. April zu verm. Näb. 1. Stock bei Muehert. 3096

Zietenring 10 schöne 3-Zimmer-Wohn., der Neuzeit entspr., auf gleich oder später zu verm. Näb. das. Bart. 2957

Zimmermannstr. 10, 1. Et., 3-Zim.-Wohn. mit Balkon u. Zubeh. v. 1. April zu v. R. Bart. 2957

Schöne 3- und 4-Zimmer-Wohnung, auf April auch früher, zu verm. verl. Muehert. 15, Neubau. Drei Zimmer u. Küche (Wib.) auf April, auch früher, zu verm. verl. Muehert. 15, Neubau. 2454

Schöne große 3-Zimmer-Wohnungen mit herrlicher Aussicht zu vermieten. Näheres bei Muehert. Gneisenaustraße 25. 2751

Zwei 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubeh. per sofort oder später zu vermieten. Näb. Jahnstraße 3, Bart. 2979

Schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres Körnerstraße 7, 1 links. 2979

Gehaus.

3 u. 4-Zim.-Wohnungen, der Neuzeit entspr. einger., in meinem an 4 Straßen frei liegenden Neubau, Südseite, an der Ringkirche und Clarenthalerstr., per April, event. früher, zu vermieten. Hch. Kern, Schreinerstr., Körnerstraße 8, Bart. 3029

Schöne

3-Zimmer-Wohnungen per sofort zu verm. Näb. Fritz Horn, Architekt, Moritzstraße 20, 1. l. 2450

Drei Zimmer, Küche nebst Zubeh., neu hergerichtet, auf 1. April zu vermieten. Näheres Walramstraße 10, P. 3075

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstr. 33, Gartenh., 2-Zim.-Wohn., 2 St., zu verm. per 1. April. R. das. od. Oranienstr. 51. 2911

Adlerstraße 27 Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, an kleine Familie zu vermieten. 2911

Bismarckring 5, Hth., schöne 2-Zimmer-Wohn. mit Küche u. Abkühl. nebst Zubeh. v. 1. April zu vermieten. Näb. Vorderhaus Bart. 2911

Bülowstr. 4, D. 3, 2 Z., R. u. Kell. zu verm. R. v. Bülowmann das. o. v. Salsbach, Bülowstr. 4. 2911

Gr. Dohmstraße 12, Derrnblüggasse 1, 1. Stock, 2 Zimmer ohne Küche, für Bureau oder Geschäft, per 1. Januar 1904 zu vermieten. 2911

Clarenthalerstr. 6, Vorderhaus - Neubau - sind 3-Zimmerwohnung m. Zubeh. auf April evtl. früher zu verm. Näb. Baubüro Göttsche, 7. 2911

Dohheimerstr. 39, Bart., 3-Zimmer-Wohnung an ruh. Leute (Gartenhaus) zu vermieten. 2911

Frankenstr. 18, Bld. 2, zwei schöne, gr. Zimm., Küche u. gr. Keller (eins. Wohn. i. Et.), an H. r. Ham. a. gl. o. 1. April zu v. R. Bld. Bart. 2911

Rhein.-Westf. Handels- und Schreib - Lehranstalt, Unterrichts-Institut I. Ranges.

103 Rheinstraße 103.



Fréquenz 1903:
270 Schülerinnen u. Schüler.
Prospekte gratis.

Beginn neuer Tag- und Abendkurse für Damen und Herren am 4., 5. und 7. Januar.

Die Kurse bieten Personen jeden Alters mit guter Schulbildung, Damen und Herren, eine bequeme und billige Gelegenheit zur Erlangung der zur Bekleidung einer kaufm. Beamtenstellung erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten. Im abgelaufenen Jahre haben 72 Schülerinnen und Schüler durch Vermittlung der Direktion gut bezahlte Stellen bei ersten hiesigen und auswärtigen Firmen gefunden, worüber Anerkennungsbriefe vorliegen.

Lehrfächer:
Buchführung (einf., dopp. u. amerikanische),
Korrespondenz (deutsch, franz., engl. u.),
Wechsellehre, Kontorarbeiten,
kaufm. Rechnen, Kontokorrentlehre,
Stenographie (Habelberger, Stolze-Schrey),
Maschinenschriften,
Schönschreiben u.

Der Unterricht wird von akadem. gebildeten bzw. praktisch erfahrenen Fachlehrern erteilt. Die Kontoristinnen und Buchhalterinnen-Kurse (als sicherer heutiger Lebens- und Erwerbserwerb) stehen unter persönl. Leitung von Frau E. Schreiber, langjähr. Handelslehrerin. Nach Schluß der Kurse schriftliche u. mündliche Prüfung, sowie Zeugnis-Ausstellung und kostenloser Stellennachweis.

Für eine gediegene, praktische Ausbildung wird garantiert.

Anmeldungen werden ab 27. Dezember täglich entgegengenommen und Auskünfte bereitwillig erteilt. Die Direktion.

Restaurant Zur Stadt Frankfurt, Webergasse 37.

An den 3 Weihnachts-Feiertagen, jeden Abend von 5 Uhr ab.

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von einem Theile des 80. Inf.-Regiments v. Gersdorff. Entrée frei. Jean Dietz.

Restaurant Kronenburg, Sonnenbergerstr. 53.

Heute, sowie jeden Sonn- und Feiertag, von Nachmittags 4 Uhr an:

Großes Concert,

wozu höflichst einladet Jean Schupp, Restaurateur.

Cigarren und Cigaretten

zu Fest-Geschenken

in allen Preislagen empfiehlt

L. A. Mascke,

28 Wilhelmstrasse 28 (Park-Hotel, Bristol). 3309

Blutarmen u. Kranken

Feurig süßer Kraft-Rothwein.

ärztlich empfohlen, Flasche 1.50 u. 2.10. st. h. unter ständiger Kontrolle des Gerichts-Chemikers Dr. Bischoff, käuflich Faunus-Apotheke und A. Hofacker, Gnoisenastrasse 10.

Hotel Einhorn, Marktstrasse 32, Inh.: Franz Bayer.

Speisenfolge des Diners à Mk. 1.20 (im Abonnement Mk. 1.—) von 12-3 Uhr am

1. Feiertag:

Krautfisch mit Markklößen.
Frische Rinderbrust mit Beuillonkartoffeln.
Gänsebraten mit Kastanien.
Baisers mit Schlagsahne.

2. Feiertag:

Mockturtle-Suppe.
Gefüllte Kalbsbrust mit Rosenkohl.
Hasenbraten mit Kartoffelklößen und Compote.
Fürst Pöckler.

3. Feiertag:

Ochsenfleisch-Suppe.
Geflügel-Pastete.
Lendenbraten mit versch. Gemüsen umlegt.
Diplomaten-Crème.

Ausserdem jeden Abend von 6 Uhr ab: Souper à Mk. 1.20. Reichhaltigste Abendkarte.

Prima Holl. Austern 10 Stück Mk. 1.50, an Güte unübertroffen. Allerfeinst. Beluga-Malossol-Caviar.

Pilsner Urquell. Münchner Mathäuser-Bräu. Frankf. Henrich-Bräu.

Die als ausgezeichnet bekanntesten Weine der Firma Christian Limbarth, Wiesbaden.

Der große Ausverkauf

wegen Abbruch des Hauses und Umzug nach Marktstraße 21

dauert nur noch diesen Monat und ist dadurch nochmals die günstigste Gelegenheit geboten,

große Restposten

zu stannend billigen Preisen zu kaufen.

A. Schwarz, Kirchgasse 45, Ecke Mauritinsplatz, ab 1. Januar Marktstraße 21.

Männer-Turnverein.

Freitag, den 1. Januar 1904, Abends 8 Uhr, findet in der Turnhalle, Blatterstraße 16, unsere diesjährige

Weihnachts-Feier,

bestehend in Concert, Tombola und Ball, statt, wozu wir unsere werthen Mitglieder, nebst Angehörigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundl. einladen.

Ballkleidung: Turn-Anzug oder dunkler (Ball-)Anzug. F 447

NB. Geschenke für Tombola bitten gest. rechtzeitig abgeben zu wollen.

„Meier's Weinstube“

Luisenstrasse 12.

Vorzüglichen 1900er Rauenthaler

(eigenes Gewächs) à Flasche Mk. 2.—.

Br. Buchmann.

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Zur Weihnachtsbescherung sind uns weiter zugegangen: Durch Fräulein Eichhorn: von Fr. R. 50 Mk.; durch den Tagblatt-Verlag: von B. R. 10 Mk., Frau M. Fr. 5 Mk., B. B. 2 Mk., L. St. 3 Mk., Heinr. Gassen 10 Mk., G. D. 10 Mk., M. B. 3 Mk., J. B. B. 5 Mk., Loof 10 Mk., G. B. 4 Mk., R. R. 2 Mk.; durch Frau Landgerichtsrat Heim: von Fr. Buchblt. Moriz u. Münzel 1 große Partie Kinder-schriften; durch Frn. Bürgermeister Sch: von Frn. Rfm. Frank Kinderzeug; in der Anstalt abgegeben: von S. D. B. 10 Mk., Frn. Rfm. Kirchhöfer Bälle, Kindererwiehen und Kämmen, Ungen. 1 Nord Ledluch und Konfekt, Frn. Rfm. Müller, Nachtjaden, Taschentücher u. Waschlappen, Frn. Rfm. K. Daß Bilderbücher, Spiele, Griffelkasten, Frn. Bäckermeister Marx Ledluch u. Zwiebad, Frn. Rfm. Weiner 1 Eimer Marmelade; durch Frau Baronin L. von Knoop: von Frn. Rfm. K. Scheurer diverse Badete. F 212
Herzlichen Dank allen lieben Gebern.
Der Vorstand.

Restaurant „Zum Rosengärtchen“, Taunusstraße 42.

Empfehle für die Feiertage: Reichhalt. Speisekarten.

Adressbuch Louis Wiebecke, Koch.

Augen auf!

beim Einkauf von Cacao wegen vieler im Verkauf befindlicher loser Sorten zweifelhafter Beschaffenheit. Man wähle die ebenso vorzüglichen als ausgiebigen Marken: F 529

Cacao vero	1/2 kg. 8 Mk.
Cacao Fortuna	2
Cacao Juno	2.40
Cacao Apollo	1.60

Hartwig & Vogel, Dresden-A. Nur in Packungen, die unsere Firma tragen, erhältlich.
Vertreter Louis Jacobs, Agenturen, Stiftstrasse 11. Telefon 2974.

Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofers „roth-goldener“

Malaga-Trauben-Wein,

demselbst untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Kranken, Reconvalescenten, alte Leute u. empfohlen. auch köstlicher Dessertwein. Preis per 1/2 Liter Flasche Mk. 2.20, per 1/4 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: Dr. Lade's Hof-Apotheke. F 225